

# Staufer Kurrier



Amtsblatt  
der Stadt  
Waiblingen

Nummer 10 39. Jahrgang CMVK+

Donnerstag, 5. März 2015

16 Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich im Forum Mitte vor

## „Speed Dating“ – ganz zeitgemäß auch bei der Seniorenratswahl

(red) Für Fitness und Aktivität im Alter; für mehr Würde im Alter; dafür, dass ältere Menschen in der Gesellschaft integriert bleiben, auch die Integration älterer ausländischer Mitbürger – das sind nur ein paar der Punkte, für die sich die Kandidatinnen und Kandidaten, sollten sie in den Stadtseniorenrat gewählt werden, einsetzen wollen. 16 der Bewerberinnen und Bewerber, unter ihnen noch amtierende Räte, aber auch in der Sache noch Unerfahrene, haben sich am Donnerstag, 26. Februar 2015, auf eine neue Art, dem „Speed Dating“, ihren Wählerinnen und Wählern im Forum Mitte vorgestellt.

Oje oje mit diesen Worten reagierte eine Bürgerin auf die Vorstellung eines Bewerbers, der sich vorgenommen hatte, die ältere Generation intensiver an die neuen Medien heranzuführen. Seine Antwort: „Sie möchte ich gern überzeugen, den Alltag damit besser bewältigen zu können.“ Er wisse zwar um das Problem, dass diese Generation nicht mit EDV aufgewachsen sei, dennoch war seine Überzeugung, dass man es lernen könne. Älteren Menschen die Scheu vor dem Neuen und Unbekannten zu nehmen, sie heranzuführen an die Möglichkeiten, die sich ihnen böten, das war sein Bestreben und da ließ er nicht locker. Zum Beispiel die sozialen Kontakte zu Kindern und Enkelkindern wären sehr viel einfacher zu halten; auch moderne Telefonketten ließen sich einfacher einrichten.

Die Gespräche an den Tischen waren kurzweilig; die Bandbreite der Themen war sehr vielfältig, doch der Tenor war einhellig: sich zum Wohlergehen der älteren Waiblinger Generation in ganz unterschiedlichen Bereichen einzusetzen, das versprachen die 16 zur Wahl stehenden Frauen und Männer – insgesamt stehen 18 auf der Liste, zwei waren bei der Vorstellungsrunde verhindert.

Mit der Laufkarte in der Hand zogen die sieben Frauen und die neun Männer im Alter von 63 Jahren bis 81 Jahren von Tisch zu Tisch. Ro-

marie Budziat, die Leiterin der Volkshochschule Unteres Remstal, und Holger Skörries, Waiblingens Seniorenreferent, hatten zu Beginn der Veranstaltung den Ablauf erklärt. Budziat erläuterte, dass die Leute an den Tischen pro Kandidatin oder Kandidat fünf Minuten Zeit hätten, um mit diesen ins Gespräch zu kommen und sie dabei kennenzulernen. Dies sei auch der Grund, warum sie mit Kaffee und Kuchen am Tisch bedient würden – dazu hatte der Stadtseniorenrat eingeladen.

Statt einer Uhr schlug Bernhard Birk, ein Virtuose am Klavier, die Tasten am Instrument an. Budziat bat, dann den Satz zu beenden und die Pausenmusik zum Wechseln von Tisch zu Tisch zu nutzen. Verliehen die ersten beiden Runden noch etwas schleppend, musste bei den weiteren schon der Hinweis gegeben werden, dass die Zeit um war.

### Wahlunterlagen zurück ins Rathaus bis zum 22. März

Skörries informierte, dass die Wahlunterlagen in dieser Woche per Post zugestellt werden und bis spätestens 22. März wieder ins Rathaus gelangt sein müssten. Exakt 14 046 Personen älter als 60 Jahre sind wahlberechtigt.

Er forderte sie auf: „Machen Sie sich ein Bild, fragen Sie nach, nutzen Sie die Gelegenheit, die Kandidaten persönlich kennenzulernen.“ So



Eine neue Art der Kandidatenvorstellung wurde für die Wahl des fünften Stadtseniorenrats am Donnerstag, 26. Februar 2015, gewählt: beim „Speed Dating“ wanderten die 16 Frauen und Männer von Tisch zu Tisch und hatten fünf Minuten Zeit, sich bekannt zu machen. Foto: Redmann

konnte eine noch amtierende Stadtseniorenrätin aus ihrer Erfahrung berichten, dass es zum Beispiel themenbezogene Arbeitskreise gebe, in denen man sich je nach Interessensgebiet engagieren könne.

Die Wählerschaft war gut auf die Kurzinterviews vorbereitet. Viele hatten die Wahlbrochure aufgeblättert vor sich liegen, spickelten immer mal wieder rein und rundeten so ihren Eindruck ab. Oft wurde die Frage gestellt, was die oder der einzelne bewirken wolle. Viele hatten ganz konkrete Vorstellungen. Die einen hatten die Alleinstehenden im Blick, die ande-

ren die gesundheitlich Eingeschränkten. Eine Kandidatin störte es, dass sich Frauen oder Männer nach dem Tod des Partners nicht mehr aus dem Haus trauten. Dass doch der Freundeskreis und die Familie diese Leere auffingen, war ein Mann überzeugt, dem allerdings eine Frau heftig widersprach, dass dies nicht die Regel sei.

Lebhaft ging's zu, auch wenn's anstrengend war sowohl für Bewerber als auch für Wahlberechtigte – die Art und Weise des Bekanntmachens war abwechslungsreich und auf viel Anerkennung gestoßen.

### Bürgerbüro im Rathaus

#### „Online“ zum Termin

Termine für Anliegen im Bürgerbüro des Rathauses in der Kernstadt können auch bequem online vereinbart werden. Auf der Internetseite [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) unter der Rubrik „Schnell gefunden“ geht es direkt zur „Online-Terminvereinbarung“, beispielsweise wenn der Reisepass abgelaufen ist oder wenn eine Meldebescheinigung benötigt wird.

#### Standesamt am 11. März geschlossen

Das Standesamt im Waiblinger Rathaus ist am Mittwoch, 11. März 2015, geschlossen. Die Mitarbeiterinnen nehmen an diesem Tag an einer Fortbildung teil.

### Aufruf des OBs

#### Machen Sie mit bei der Remsputzete!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am Samstag, 7. März 2015, steht die 43. Waiblinger Remsputzete an. Nach dem Winter wollen wir uns zeitig ans Säubern ausgewählter Bereiche entlang der Rems und deren Umgebung machen. Es gibt auch dieses Jahr wieder zahlreiche Ansammlungen von Abfall, die mit vereinten Kräften beseitigt werden sollen. Mit Ihrer Unterstützung und der professionellen Hilfe unseres Technischen Betriebshofes gelingt es sicherlich, Waiblingen sauberer zu machen und ein positives Zeichen für ein attraktives Waiblingen zu setzen. Es ist jedes Jahr sehr erfreulich, das Engagement der vielen Helferinnen und Helfer zu sehen, ohne die es diese Aktion nicht geben würde.

Außer der Kernstadt sind auch die Ortschaften (außer Bittenfeld) mit dabei. Die Treffpunkte sind jeweils um 9 Uhr: Kernstadt Parkplatz Galerie (Wasen) Beim Sportplatz Beinstein Hegnach Rathaus Hohenacker Vogelmühle Neustadt Remsbrücke/Klingelstallstraße

Im Eisental wird ebenfalls geputzt, Treffpunkt ist um 10 Uhr beim Vereinsheim der Kleingärtner. Auf der Korber Höhe trifft man sich um 9.15 Uhr am Mikrozentrum/Apotheke.

Den Helferinnen und Helfern stehen Abfallsäcke, Handschuhe, Warnwesten sowie eine begrenzte Anzahl an Zangen zur Verfügung. Soweit vorhanden, ist es hilfreich, wenn Sie Ihr spezielles Werkzeug mitbringen. Vor allem Rechen und Zangen sind gefragt, um Abfälle aus dem Gestrüpp klaben zu können. Der Unrat wird wie gewohnt von den Betriebsmitarbeitern weggefahren. Eine Versicherung für die Teilnehmer liegt vor.

Alle ehrenamtlichen Saubermänner und -frauen der „Putzeteaktion“ aus Waiblingen und Beinstein laden Sie von etwa 11.30 Uhr an zu einem Vesper in die Cafeteria der Rundsporthalle herzlich ein. Die anderen Ortschaften organisieren ihren Abschluss direkt vor Ort.

Ich würde mich über Ihre Mitwirkung sehr freuen und danke Ihnen für Ihr Engagement.

Mit freundlichem Gruß

Andreas Hesky  
Oberbürgermeister



Sie sind da! Am vergangenen Donnerstag haben etwa 140 Asylsuchende in Neustadt-Hohenacker die Gemeinschaftsunterkunft bezogen und sind dabei von Ehrenamtlichen begleitet worden. Foto: Ortolfo

### Gemeinschaftsunterkunft in Neustadt-Hohenacker bezogen

## Willkommen in Waiblingen!

(ort) Den in Waiblingen ankommenden asylsuchenden Menschen, die am Donnerstag, 26. Februar 2015, in die Gemeinschaftsunterkunft in Neustadt-Hohenacker eingezogen sind, hat ein Team aus etwa 35 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ein herzliches Willkommen bereitet. Erst am Montag war durch die Mitteilung des Landratsamtes definitiv klar geworden, dass es an jenem Donnerstag nun so weit sein würde.

Und so wurden mit vereinten Kräften Brötchen geschmiert, Suppe gekocht, Kaffee und Tee zubereitet sowie Kuchen gebacken, Biertische und Bänke organisiert und aufgestellt. Unter der Pergola konnten die Ankömmlinge sich stärken, bis die Zimmer bezogen werden konnten und die Formalitäten geregelt waren. Es ergaben sich erste Gespräche und Kontakte.

Insgesamt sind rund 140 Personen aus Gambia, Tunesien, Syrien, Pakistan, Serbien und aus dem Kosovo eingezogen. Unter ihnen befinden sich auch rund 30 Kinder mit ihren Familien. Schon am ersten Tag wurden einige der neuen Bewohner ins Landratsamt in Waiblingen begleitet, auch am nächsten Tag standen Helferinnen und Helfer für eine erste Orientierung zur Verfügung.

Ebenfalls vor Ort war Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr; sie dankte den Helferinnen und Helfern herzlich für deren großes Engagement. Bei einem Rundgang machte sie sich auch ein erstes Bild von der Situation vor Ort. Dabei musste sie Klagen der Ehrenamtlichen über die nicht in allen Bereichen vorhandene Bezugsfähigkeit entgegennehmen. Insbesondere wurde der Zustand in Sachen Sauberkeit

des Gebäudes, das bis zuletzt noch eine Baustelle war, kritisiert. Bürgermeisterin Dürr leitete diese Beschwerden unverzüglich an die Verantwortlichen im Landratsamt weiter.

Trotz dieser Anlaufschwierigkeiten am ersten Tag konnte für die asylsuchenden Menschen ein freundlicher Empfang bei strahlendem Sonnenschein bereitet werden. Christiane Dürr sicherte auf jeden Fall weiterhin die Unterstützung von kommunaler Seite zu.

### Gemeinschaftsraum gestaltet

Inzwischen wurden dank der zahlreichen helfenden Hände Kinderbetten und ein Kinderwagen organisiert sowie ein Gemeinschaftsraum gestaltet, so dass in kürzester Zeit Sprachkurse beginnen können. Viele der Flüchtlinge brennen schon darauf, die deutsche Sprache zu lernen, und können es kaum erwarten, bis es losgeht.

Bereits am vergangenen Samstag wurden die ersten Personen mit Kleidung versorgt, die von der Arbeitsgruppe „Sammlung von Kleidungsgegenständen“ in stundenlangem Arbeit sortiert und vorbereitet worden war. Die Aktion wird noch in dieser Woche fortgesetzt.



### Sitzungskalender

Am Montag, 9. Februar 2015, findet um 18 Uhr im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses, Ebene 5, eine Sitzung des Arbeitskreises Waiblingen ENGAGIERT statt.

#### TAGESORDNUNG

1. BürgerInnen-Fragestunde
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16. September 2014
3. Gespräch mit Erster Bürgermeisterin Christiane Dürr
4. Budget 2014 – Abrechnung
5. Budget 2015 – Planung
6. Förderanträge: Freiwilligenagentur, Tauschring, „Große für Kleine“, „proVelo“
7. Entscheidung der neuen Logo-Farbe
8. Ehrenamtskino 2015 am Mittwoch, 29. Juli 2015 - Filmvorschläge
9. Fotoprojekt mit der Fotogruppe Schwanen – Sachstandsbericht
10. Vereinsliste
11. Berichte aus den bürgerschaftlichen Gremien und der Freiwilligenagentur
12. Verschiedenes

Am Montag, 9. März 2015, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Beinstein eine Sitzung des Ortschaftsrats Beinstein statt.

#### TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntmachung nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Bebauungsplan „Pflegeeinrichtung und Betreutes Wohnen Ortsmitte Beinstein“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 13, Gemarkung Waiblingen-Beinstein – Auslegungsbeschluss Entwurf
4. Umgestaltung der Quellenstraße – Planungsvarianten
5. Sonstiges

Am Mittwoch, 11. März 2015, findet um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hohenacker eine Sitzung des Ortschaftsrates Hohenacker statt.

1. Verabschiedung von Ortsvorsteherin Rebecca Schwaderer
  2. Bürger-Fragestunde
  3. Anschluss Zillhardtshof an die öffentliche Entwässerung – Entwässerung-/Straßenbau, Baubeschluss
  4. Sonstiges, Bekanntgaben und Anfragen
- Fortsetzung auf Seite 6

### Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

#### CDU

Das Thema Straßenverkehr genießt derzeit leider keine Priorität in der Waiblinger Kommunalpolitik. Dabei zeigte sich im letzten Kommunalwahlkampf deutlich, dass in der Kernstadt und den Ortschaften eine wachsende Unzufriedenheit herrscht. Hegnach versinkt noch immer im Durchgangsverkehr; eine Umfahrung ist nicht absehbar. Der von unserer örtlichen Wirtschaft geforderte verbesserte Anschluss an die A81 wird landespolitisch blockiert und die Anbindung von Neustadt und Hohenacker an die B14 ist im Gemeinderat nicht mehrheitsfähig.

Aber auch „im Kleinen“ hapert es. So gibt es in der Innenstadt keine „grüne Welle“, die einen stetigeren Verkehrsfluss ermöglichen könnte. Stattdessen führen mangelhafte Ampelschaltungen beispielsweise am Alten Postplatz, an der AOK-Kreuzung und im Bereich des Bahnhofs immer wieder zu verstopften Kreuzungen und langen Rückstaus. Um die Verkehrspolitik wieder in den Fokus zu rücken, wird die CDU Waiblingen im Jahr 2015 hier einen Schwerpunkt setzen. In verschiedenen Veranstaltungen wollen wir mit der Bürgerschaft in Dialog treten und entsprechende politische Initiativen in den Gemeinderat einbringen.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Fraktion bleibt die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. Leider ist weder auf dem angespannten Mietwohnungsmarkt, noch hinsichtlich der Verfügbarkeit von Bauplätzen eine Verbesserung erkennbar. Momentan werden in Waiblingen vor allem hochpreisige Eigentumswohnungen gebaut. Die Stadt ist trotz ihres vielgepriesenen Baulandmodells nicht in der Lage, bauinteresierten jungen Familien in der Kernstadt oder den Ortschaften Bauplätze anbieten zu können. Waiblingen muss endlich wieder selbst Bauland entwickeln und eine aktive Grundstückspolitik betreiben, anstatt dieses Feld ausschließlich kommerziellen Bauträgern zu überlassen. Michael Stumpff  
Fraktion im Internet: [www.cdu-waiblingen.de](http://www.cdu-waiblingen.de)

#### SPD

Quo vadis Jugendfarm-Bewegung – Anfang oder Ende? Vor fast sechs Jahren wurde der Verein „Jugendfarm Waiblingen e.V.“ auf Initiative der Stadt Waiblingen ins Leben gerufen mit dem Ziel, in Waiblingen eine Jugendfarm aufzubauen. Vorausgegangen war eine Machbarkeitsstudie, die die Sinnhaftigkeit einer solchen Einrichtung bewies. Auf einer Jugendfarm soll das Bewusstsein für Natur und Umwelt sowie das Verständnis für ökologische Kreisläufe gefördert werden. Unterscheiden muss man die Arbeit der Jugendfarm in eine offene Jugendarbeit und in Aktivitäten, die quasi im Zuge der entstehenden Ganztagesbetriebe ihre Berechtigung finden. Ein Modell, das beides verbindet, ist in den Köpfen der Jugendfarm-Vorstände entstanden mit dem Wissen, dass Einrichtungen, die sich ausschließlich auf die offene Jugendarbeit stützen, nicht wirklich ausgelastet sind. Das Engagement der Vorstände in den vergangenen sechs Jahren war enorm, das pädagogische, betriebswirtschaftliche und ökologische Fachwissen genügte hohen Ansprüchen und die Freude an diesem Projekt war allen über viele Jahre anzumerken.

Obwohl kein Bürger in all den Jahren Zweifel an der Sinnhaftigkeit einer solchen Einrichtung äußerte, muss man erkennen, dass der Weg zu einer Jugendfarm bis zum heutigen Tag sehr steinig ist. Die Vorstände fühlten sich oft allein gelassen, oft standen sie kopfschüttelnd, manchmal lachend, manchmal fast verzweifelt vor den nicht enden wollenden bürokratischen Hürden.

Will man die Jugendfarm, dann muss man Geld und vor allem guten Willen investieren. Für Schulen, viele Kinder und Jugendliche in Waiblingen wäre eine solche Einrichtung ein Segen mit einem großen Mehrwert, auch wenn man diesen nicht sofort und monetär nur schwer bewerten kann. Wie man es auch beurteilen mag, man sollte sich entscheiden!

Peter Beck  
Fraktion im Internet: [www.spdwaiblingen.de](http://www.spdwaiblingen.de)



## Wahl des 11. Waiblinger Jugendgemeinderats – Frist bis 6. März

### Wer bei der Lokalpolitik mitwirken will, sollte sich jetzt sofort bewerben

Als Jugendgemeinderat lernt man die Lokalpolitik kennen – das haben schon zehn Gremien zuvor am eigenen Leib gespürt. Athanasios Tsiortas, derzeit noch Vorsitzender des Waiblinger Jugendgemeinderats, ist überzeugt: „Man kann etwas bewirken!“. Bei zahlreichen Projekten haben die jungen Leute seit der Wahl des ersten Gremiums im Jahr 1994 schon mitgewirkt. Die Amtszeit des derzeitigen Jugendgemeinderats endet demnächst. Waiblingens Jugendliche im Alter von 14 Jahren bis 17 Jahren sind deshalb aufgerufen, für das 17-köpfige Gremium zu kandidieren und ihre Stimme dafür abzugeben. Die Bewerbungsfrist wurde inzwischen um eine Woche auf den 6. März verlängert und auf der Liste stehen bereits 20 Kandidaten – ein wenig mehr Auswahl kann nicht schaden. Also: jetzt bewerben! Die Online-Wahl ist von 20. bis 27. März geplant.



Etwa 3 000 Jugendliche sind wahlberechtigt. Sie haben ein Schreiben von Oberbürgermeister Andreas Hesky erhalten, in dem er sie auffordert: „Nehmen Sie das Angebot an und treten Sie dem Vorsteher entgegen, das Jugendliche kein Interesse am politischen und kommunalen Geschehen hätten. Erklären Sie deshalb rasch ihre Kandidatur.“

Wer für die Wahl des Jugendgemeinderats kandidieren möchte, füllt das Formular im Internet ([www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), dort steht alles Wissenswerte) aus. Zusammen mit einem aktuellen Foto soll es bis spätestens 6. März 2015 bei der Kinder- und Jugendförderung, Marktstraße 1, oder im Rathaus abgegeben werden, damit Wahlplakate zusammengestellt werden können. Geschnittene Formulare und digitale Fotos können auch per E-Mail an [KJF@waiblingen.de](mailto:KJF@waiblingen.de) geschickt werden.

#### „Home Party“ und Luna-Party

Bei der „Home Party“ am Freitag, 20. März, die auch eine Wahlparty ist, stellen sich von 19 Uhr an in der Villa Roller die Kandidaten vor. On The Decks: DJ Jackson. Übrigens: wer bis 18 Uhr auf Facebook zuzugibt, bekommt bis 21 Uhr freien Eintritt. Und nicht vergessen: den Ausweis mitbringen! Aber auch wie üblich in der Luna-Bar machen sich die Anwärter auf die neuen Posten bekannt, und zwar am Donnerstag, 12. März, um 18 Uhr.

#### Informationen zur Online-Wahl

Jeder 14- bis 17-jährige Waiblinger erhält mit einem Brief seinen geheimen persönlichen Zugang zur Online-Wahl in Form eines sechsstelligen Codes (TAN). Damit hat er einmal die

Möglichkeit, online unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) zu wählen, egal auf welchem PC. Danach erlischt dieser Zugang. Der Zugang zur Online-Wahl ist von Freitag, 20., bis Freitag, 27. März 2015, um 12 Uhr frei geschaltet. Wer nicht seinen eigenen PC nutzen will oder kann, kann an PCs in der „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, und in allen Jugendtreffs wählen. Dafür braucht er nur seine TAN. Neu ist die Möglichkeit, auch mit dem Handy zu wählen.

#### Wahltag an den Schulen sind

- Mittwoch, 25. März, und
- Donnerstag, 26. März, jeweils von 10 Uhr bis 13 Uhr.

Auch hier stehen PCs zur Verfügung. Wer dort wählen möchte und seinen Code/TAN nicht dabei hat, wendet sich an die Wahlbetreuer vor Ort.

Die Stimmen werden noch am Freitagnachmittag ausgezählt. Die Ergebnisse werden auf der Homepage des Jugendgemeinderats, im „Staufer-Kurier“ und in der „Waiblinger Kreiszeitung“ veröffentlicht. Alle Kandidaten werden per Brief benachrichtigt.

Der neugewählte Jugendgemeinderat tritt zum ersten Mal am 14. April 2015 zur konstituierenden Sitzung im Ratssaal des Rathauses zusammen. Eine schriftliche Einladung wird rechtzeitig zugeschickt.

#### Stimmabgabe

- Es können nur den Bewerbern/Bewerberinnen Stimmen gegeben werden, die auf dem Stimmzettel aufgeführt sind.
- Maximal 17 Stimmen sind zu vergeben. Davon können den Bewerbern/Bewerberinnen je eine, zwei oder drei Stimmen gegeben werden.
- In das entsprechende Kästchen „Stimmen“ auf dem Stimmzettel ist die Zahl 1 für eine Stimme, die Zahl 2 für zwei Stimmen oder die Zahl 3 für drei Stimmen (Maximum für einen Kandidaten) einzutragen.
- Die Summe darf 17 nicht überschreiten.

#### Im Gedenken an die Opfer

##### Am 11. März wird beflaggt

Am Jahrestag zum Gedenken der Opfer des Amoklaufs in Waiblingens Nachbarstadt Winnenden und Wendlingen vom 11. März 2009 werden am Mittwoch, 11. März 2015, die Rathäuser in Waiblingen mit der Trauerbeflagung versehen. Dies geschieht in der Kernstadt ebenso wie in den fünf Ortschaften.



### Experimentieren am „Tag der offenen Tür“

Am Nachmittag des 26. Februar 2015 hatte die Salier-Gemeinschaftsschule auf der Korber Höhe zum „Tag der offenen Tür“ eingeladen. Das Angebot richtete sich im Besonderen an Eltern und Schüler der vierten Klassen. Die Erziehungsberechtigten konnten sich Konzepte, Inhalte und die Räume der Gemeinschaftsschule ansehen. Viele Mütter und Väter nutzten die Möglichkeit, sich bei den Klassenlehrern zu wichtigen Fragen wie dem individuellen Lernen, dem Arbeiten in unterschiedlichen Niveaustufen oder der Leistungsbeurteilung zu informieren. Aber auch die Schüler der fünften

#### Verbrauchertag 2015

##### „Sicherheit im Internet“

Der Verbrauchertag Baden-Württemberg 2015 will am Donnerstag, 26. März, von 9 Uhr bis 15.45 Uhr im Gebäude des Innenministeriums, Willy-Brandt-Straße 41 in Stuttgart, Antworten auf Fragen zur „Sicherheit im Internet“ zu geben: Experten informieren zu diesem Thema in Fachvorträgen und Diskussionsrunden. Alle Beiträge werden in Gebärdensprache übersetzt. Der Eintritt ist frei, eine Online-Anmeldung auf der Internetseite [www.verbraucher-tag-bw.de](http://www.verbraucher-tag-bw.de) ist erforderlich, per E-Mail an [verbraucher.tag@afk-promotion.de](mailto:verbraucher.tag@afk-promotion.de) oder unter ☎ 0711 248968-35. Ein Höhepunkt der Veranstaltung ist ein Live-Hacking. Hierbei zeigt ein IT-Experte, welche Sicherheitsrisiken in der digitalen Welt existieren und welche Möglichkeiten es gibt, sich sicherer im Netz zu bewegen.

#### Sprechstunden der Fraktionen

**CDU** Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 11. März Stadtrat Peter Abele, ☎ 23813; am 18. März Stadtrat Wolfgang Bechtle, ☎ 360462; am 25. März Stadtrat Alfred Blasing, ☎ 54855. – Im Internet: [www.cdu-waiblingen.de](http://www.cdu-waiblingen.de).

**SPD** Am Dienstag, 10. März, Stadtrat Peter Beck, ☎ 22546. Am Montag, 16. März, von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Christel Unger, ☎ 966851. Am Montag, 23. März, Stadträtin Simone Eckstein, ☎ 51899. – Im Internet: [www.spdwaiblingen.de](http://www.spdwaiblingen.de).

**DFB** Am Montag, 9. März, von 13 Uhr bis 14 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi, ☎ 562296, E-Mail: [silke.hernadi@arcor.de](mailto:silke.hernadi@arcor.de). Am Montag, 16. März, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Wilfried Jasper, ☎ 82500, E-Mail: [w.jasper@online.de](mailto:w.jasper@online.de). Am Montag, 23. März, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Matthias Kuhnle, ☎ 0163 1648582. – Im Internet: [www.dfb-waiblingen.de](http://www.dfb-waiblingen.de).

**Ali** Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: [www.ali-waiblingen.de](http://www.ali-waiblingen.de).

**FDP** Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulfreien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. – Im Internet: [www.fdp-waiblingen.de](http://www.fdp-waiblingen.de).

**BüBi** Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786, E-Mail: [abwissi@aol.com](mailto:abwissi@aol.com). – Im Internet: [www.bbittenfeld.de](http://www.bbittenfeld.de).

#### Die Stadt gratuliert

**Am Donnerstag, 5. März:** Jan Hagener und Dorit Hagener geb. Braun, Stauferstraße 38, zur Goldenen Hochzeit. Berta Hogh geb. Hogh, Erbachstraße 47 in Hohenacker, zum 80. Geburtstag.

**Am Freitag, 6. März:** Emilie Ruhl geb. Giesser, Schwalbenweg 19, zum 91. Geburtstag.

**Am Samstag, 7. März:** Margarete Otte geb. Saß, Fronackerstraße 67, zum 91. Geburtstag. Karl-Heinz Müller, Karl-Ziegler-Straße 39 in Hohenacker, zum 90. Geburtstag. Elsa Logai geb. Weber, Gotenstraße 3 in Bittenfeld, zum 85. Geburtstag. Brunhilde Schmieder geb. Sauer, Adolf-Bauer-Weg 7, zum 85. Geburtstag.

**Am Sonntag, 8. März:** Josef Hahn, Fuggerstraße 88, zum 85. Geburtstag. Paul Schwab, Karolingerstraße 5, zum 80. Geburtstag. Margot Gumtau geb. Löser, Galgenberg 19, zum 80. Geburtstag. Regina Müller geb. Dietzel, Bangertstraße 39 in Neustadt, zum 80. Geburtstag.

**Am Montag, 9. März:** Franz Große Frie, Salierstraße 38, zum 80. Geburtstag.

**Am Dienstag, 10. März:** Georg Rau und Anneliese Rau geb. Kindsvater, Hohenackerstraße 80 in Hegnach, zur Diamantenen Hochzeit. Berta Feuerle geb. Singer, Wildtaubenweg 59, zum 94. Geburtstag. Elisabeth Kranzinger geb. Stiller, Waldmühlweg 88, zum 91. Geburtstag. Josepha Weiß-Latzko geb. Wagner, Fichtenstraße 7 in Bittenfeld, zum 90. Geburtstag.

**Am Mittwoch, 11. März:** Günther Amann Schlesierweg 30, zum 85. Geburtstag.

Markus Raitel, Friedhofsaufseher, feiert am Donnerstag, 5. März, seinen 50. Geburtstag.

#### „Fokus Beruf 15“ – die Ausbildungsmesse am 6. und 7. März 2015

### Stadt Waiblingen – Dein Arbeitgeber

Ausbildungsmessen bieten jungen Menschen beim Übergang von der Schule in die Arbeitswelt eine gute Orientierung. Die kreisweite Ausbildungsmesse „Fokus Beruf“ versteht sich aber ebenso als Plattform für Ausbildungsbetriebe, um die Nachwuchskräfte von morgen zu anzusprechen. Auch die Stadt Waiblingen nutzt die Gelegenheit, bei der achten „Fokus Beruf“ am Freitag, 6., und Samstag, 7. März 2015, in den Hallen auf der Maubacher Höhe in Backnang ihre vielfältigen Ausbildungsangebote am Gemeinschaftsstand der Kreisstädte und der Gemeinde Kernen vorzustellen. Der Eintritt zur Messe ist frei.

Die Vertreter der Abteilung Personal der Stadt Waiblingen informieren über Ausbildungsberufe wie Bachelor of Arts – Public Management, Bachelor of Arts – Soziale Arbeit, Bauzeichner – Fachrichtung Architektur, über die Ausbildung zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung Bibliothek bis hin zum Beruf des Gärtners – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau. Das Spektrum bei der Stadtverwaltung ist breitgefächert: unter insgesamt 18 Ausbildungsmöglichkeiten ist sicherlich der richtige dabei; Schulabgänger, aber auch Eltern, Lehrer und Interessierte können sich vor Ort einen Überblick verschaffen.

In Kurzpräsentationen werden Ausbildungsberufe und Studiengänge angerissen, Messebesucher können ganz einfach reinschauen – ohne Voranmeldung. Gleich am ersten Messtag wird um 9.30 Uhr auf Neuerungen auf dem Berufsmarkt eingegangen. Parallel dazu wird Einblick in den „Sprung ins Handwerk“ gegeben. Die Präsentationen wechseln im Halb-Stunden-Turnus. Die komplette Übersicht über die verschiedenen Vorträge ist im Internet auf der Seite [www.fokusberuf.de](http://www.fokusberuf.de) zu finden sowie alles Wissenswerte zur Messe.

Mehr als 100 Betriebe, Schulen und Institutionen stellen ihr Angebot am Freitag in der Zeit von 9 Uhr bis 17 Uhr und am Samstag von 9 Uhr bis 15 Uhr bei der „Fokus Beruf“ vor. Das reicht von einer spannenden Ausbildung bis zum dualen Studium, aber auch andere Bil-

derungsweg werden aufgezeigt. Veranstaltet wird die „Ausbildungsmesse im Rems-Murr-Kreis“ von einem Trägerkreis, dem sieben Mitglieder angehören: die IHK-Betriebskammer Rems-Murr, die Agentur für Arbeit Waiblingen, die Kreislandwerkerschaft Rems-Murr, der Kreisjugendring Rems-Murr, der Arbeitgeberverband Südwestmetall, der Landkreis Rems-Murr und das Staatliche Schulamt Backnang.



#### In Waiblingen-Beinstein

### Montessori Kinderwelten – ganz frisch und einladend

Die Montessori Kinderwelten in Waiblingen-Beinstein, Remswiesenstraße 10, stellen ihr neues Domizil bei einem „Tag der offenen Tür“ am Samstag, 14. März 2015, von 11 Uhr bis 16 Uhr vor. Aktionen für Kinder, Präsentation des pädagogischen Modells, „frei Sicht“ in die Räume, ein Büchertisch und Bewirtung werden dabei angeboten.

Nach dem Spatenstich auf dem 3 700 Quadratmeter großen Grundstück direkt an Waiblingens Hausfluss im Januar 2014 wurde das 1 600 Quadratmeter große Haus gebaut, 80 Plätze werden darin angeboten: drei Krippengruppen, zwei altersgemischte Gruppen und eine Gruppe für Kinder im Alter von mehr als drei Jahren. Die Gesamtkosten betragen etwa 3,3 Millionen Euro. Schon im September des vergangenen Jahres sind die Kleinen in ihr neues Traumhaus eingezogen, das außer einem sehr wohnlichen Innenleben auch einen Garten zu bieten hat. Ein „Nutzgarten“ soll es mit Saisonbeginn werden, denn die kleinen Bewohner sollen gemeinsam mit ihren Betreuerinnen dort auch Nutzpflanzen anbauen.

Der Rundbau ist so konzipiert, dass sich eine zentrale Halle in dessen Mitte befindet. Darum herum sind im Erdgeschoss Schlaf- und Gruppenräume angeordnet, ebenso wie Themenräume, ein Atelier und eine Werkstatt sowie

eine Küche. Von der Küche im Erdgeschoss aus haben es die Kinder dann nicht weit, ihre eigene Ernte zu verarbeiten. Denn dass die Kleinen in der Küche auch kochen werden, auch daran ist gedacht. Schließlich wurden die kindgerechten Arbeitshöhen eigens dafür realisiert. Eine Etage darüber gibt es einen Sozial- und Bewegungsraum.

Das von Maria Montessori 1907 ersonnene Konzept, „Lehre mich, es selbst zu tun“ kann sich in dieser neuen Umgebung nicht nur vortrefflich verwirklichen lassen – auch an Inklusion ist gedacht.

Die Kinderwelten, die mit ihrem Platzangebot auch den Rechtsanspruch von Eltern an die Stadt erfüllen, nämlich für Kinder zwischen einem Jahr und drei Jahren einen Platz in einer Kindertagesstätte zu bekommen, sind montags bis freitags von 7 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Noch können Kinder aufgenommen werden, Informationen dazu gibt es unter ☎ 2730930.

#### Soziale Stadt Waiblingen-Süd bietet wieder „Essen in Gemeinschaft“

### Neuer Ort, gewohnte Gemeinschaft

Das ehrenamtlich tätige Team von „Essen in Gemeinschaft“ serviert am Dienstag, 10. März 2015, um 12 Uhr das Menü erstmals an neuem Ort: in der Jesstraße 21, im Haus „Miriam“. Die Essenbons zu 6,60 Euro werden in der „Engel-Apotheke“ am Danziger Platz bis Montag, 9. März, 11 Uhr, verkauft.



Dieser besondere Mittagstisch im Waiblinger Süden wird seit zwei Jahren immer am zweiten Dienstag im Monat von Ehrenamtlichen geplant und veranstaltet. Er ist offen für alle, die in Gemeinschaft die Speisen und Gespräche in einer Tischrunde von jeweils acht Personen genießen möchten.

#### Termine

**Fotogruppe WN-Süd**, Donnerstag, 12. März, 19 Uhr, im Infozentrum, Danziger Platz 19: es geht um alle Themen rund ums Foto(grafieren). An diesem Abend werden u. a. Aufnahmen zu einem gemeinsam festgelegten Foto-

thema unter den Gesichtspunkten Bildgestaltung und Aufnahmetechnik besprochen. Gäste sind willkommen.

**Deutschkurs für Frauen**, montags von 9.15 Uhr bis 11.30 Uhr (nicht in den Schulfreien) im Infozentrum, in Kooperation mit der Volkshochschule. Unterrichtet wird Zielniveau

A1/A2. Anmeldungen werden schon jetzt entgegengenommen. Der Kurs beginnt nach den Osterferien. Informationen gibt es beim Stadtteilmanagement.

#### Dort gibt's Auskunft

Infozentrum Soziale Stadt, Stadtteilmanagement, Regina Gehlenberg, Danziger Platz 19. Sprechzeiten: Dienstag von 16.30 Uhr Uhr bis 18.30 Uhr, Mi von 9 Uhr bis 11 Uhr; ☎ 07151 9654931; E-Mail: [infozentrum-wnsued@gmx.de](mailto:infozentrum-wnsued@gmx.de); Internet: [www.soziale-stadt-wnsued.waiblingen.de](http://www.soziale-stadt-wnsued.waiblingen.de).

#### Hallenbad in der Talaua

### Schwimmsport für Meerjungfrauen

Die Stadtwerke Waiblingen konnten mit dem Meerjungfrauen-Club Deutschland einen neuen Partner gewinnen, der das Kursangebot im Hallenbad Waiblingen bereichert. Die Faszination „Meerjungfrau“ können junge und junggebliebene Schwimmerinnen als besondere Wasseraktivität erleben, wenn von März an mit Unterstützung der Stadtwerke und dem Meerjungfrauen-Club im Hallenbad Schwimmkurse mit spezieller Flosse angeboten werden.

„Besonders Kindern und Jugendlichen bereitet diese außergewöhnliche Wassersportart viel Vergnügen. „Wir freuen uns, dass durch die Partnerschaft mit dem Meerjungfrauen-Club nun auch in Waiblingen dieses Angebot geschaffen wurde“, erklärt Sabine Peckl, Leiterin der Bäderbetriebe bei den Stadtwerken.

Die beeindruckenden Wasserbewegungen können über ein aufbauendes Kurssystem erlernt werden. Im Anfängerkurs lernen die Teilnehmer das Verhalten der Meerjungfrauen-Flosse im Wasser und die Technik der sogenannten „Mermaid“-Bewegung. Der weiterführende Kurs zielt darauf ab, die erlernte Technik zu verfeinern und es wird viel getaucht. Im Kurs für Fortgeschrittene machen die Kursteilnehmer mit der antrainierten Kon-

dition und der gestärkten Muskulatur Gleit- und Tauchübungen und lernen choreografische Unterwasserfiguren.

Die Kurse beinhalten vier beziehungsweise fünf Kurseinheiten zu je einer Stunde. Wer teilnehmen möchte, muss mindestens acht Jahre alt sein und schwimmen können. Voraussetzung ist das Seepferdchen-Schwimmabzeichen.

Erste Erfahrungen können in einem einstündigen Schnupperkurs gesammelt werden: am Mittwoch, 25. März 2015 für Teilnehmer von 16 Jahren an und am Sonntag, 29. März für Kinder. Anmeldungen, Termine, Preise und Informationen gibt es auf der Homepage des Meerjungfrauen-Clubs: [www.meerjungfrauen-club.de](http://www.meerjungfrauen-club.de).

**Frauensprachcafé im KARO**

Jeden **Dienstag** (außer in den Ferien)  
9:30 Uhr bis 11:00 Uhr  
Im KARO Familienzentrum, Raum 2.21 (2. Stock, Fra-Z-Raum)  
Alter Postplatz 17, 71332 Waiblingen

In gemütlicher Atmosphäre tauschen wir uns aus und sammeln Ideen.  
Wir lernen von, mit und über einander und  
wenden die **deutsche Sprache in der Praxis** an.

encuentro para mujeres de lengua alemana en el KARO  
uluslararası bayanlara almanca dilbilgisi kahvehanesi KARO da  
Incontro donne che parlano tedesco Kaffe per le bisesuar per gra nē KARO  
Купиє жінки, тіловоє кафе йекітновує те єрмунєкє жєє. Зєє KARO  
مجلس نسائي للحوار بالالمانية في كارو  
Кафе немецкого языка для женщин в семейном центре KARO

- Wir sprechen Deutsch in vertrauensvoller Atmosphäre
- Wir unterhalten uns über Alltagsthemen
- Wir knüpfen Kontakt zu anderen Frauen
- Wir bieten Kinderbetreuung an

- Ihre Ansprechpartnerin ist:  
Frau Teresa Santamaria, Tel.: 0173 3263594,  
Email: [teresa.waiblingen@yahoo.de](mailto:teresa.waiblingen@yahoo.de)
- Die Teilnahme ist kostenlos
- Ein Einstieg ist jederzeit möglich
- Kommen Sie einfach vorbei - wir freuen uns auf Sie!

Ein Projekt von:  
Integrationsrat der Stadt Waiblingen • Frauenrat der Stadt Waiblingen • Familienzentrum  
Waiblingen e. V. • Familienbildungsstätte Waiblingen e. V. • Fra-Z. Frauen im Zentrum e. V.

Gute Vorzeichen für die Messe „Bau, Energie, Umwelt“: Kaum Zinsen, zahlreiche Förderprogramme

## Kunden nutzen Gelegenheit der Vielfalt vor Ort

(red) Haben sich eben Oberbürgermeister Andreas Hesky und Ullrich Villing, Geschäftsführer des Zeitungsverlags Waiblingen, noch über zu gutes oder zu schlechtes Wetter für eine Messe unterhalten, schien die Überlegung wenige Minuten nach Eröffnung der „Bau, Energie, Umwelt“ am Samstag, 28. Februar 2015, in den Sporthallen des Beruflichen Schulzentrums nicht der Rede wert. Erste Kundschaft war schon in Gespräche mit Handwerkern, Installateuren oder Bauunternehmen vertieft und nutzte die Gelegenheit zur Information.

Am Häusle oder in der Wohnung lässt sich immer etwas verändern und da es derzeit eh kaum etwas gibt fürs Geld auf der Bank, kann es auch an anderer Stelle investiert werden. Wer's zum Beispiel in eine neue Heizung oder in dichtere Fenster oder in eine Dachdämmung steckt, profitiert auch noch, indem weniger Geld für die Energie ausgegeben werden muss. Die Bau, Energie, Umwelt, am Wochenende schon zum zwölften Mal vom Zeitungsverlag veranstaltet, stieß bei den Bürgerinnen und Bürgern auf offene Augen und Ohren. Sie nutzten die Gelegenheit, unterschiedliche Branchen an einem Ort vorzufinden; sich zu informieren und auch so manches Geschäft wurde gleich abgewickelt. Wer eine günstige Finanzierung wünschte, auch derjenige Messebesucher fand Ansprechpartner vor Ort.

Ullrich Villing, selbst Häuslesbesitzer, pflegt nach eigenem Bekunden seine alte Heizung lieber noch ein bisschen, denn man wisse ja nie, wie's weitergehe in der Energiepolitik. Er wünschte den Ausstellern eine erfolgreiche Messe. Die ansprechende Präsentation ihres Angebots spiegelte ein Schaufenster der Wirtschaft wider, lobte Oberbürgermeister Andreas Hesky die teilnehmenden Betriebe. Sie mache den Besuchern Lust, etwas verändern zu wollen, denn wir bräuchten den Umsatz im eigenen Land genauso wie den Export.

Es müsse weiterhin ein Bewusstsein geschaffen werden, das Klima schützen zu wollen. Der Oberbürgermeister erinnerte daran, dass das zurückliegende Jahr das wärmste gewesen sei seit der Aufzeichnung. Heizanlagen müssten so ausgestattet sein und werden, dass sie spar-

sam mit der endlichen Energie umgingen. Die Stadt leiste ihren Beitrag dazu, zum Beispiel mit Wasserkraftwerken, aber auch der städtische Fuhrpark werde mit Elektroautos ausgestattet.

Unter den 80 Ausstellern war auch die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen mit einem Stand vertreten, an dem Abteilungsleiter Klaus Läßle über städtische Förderprogramme, Energiegesetze informierte und Tipps zum Energie- und damit Geldsparen gab. Aber auch zu den Themen e-Carsharing und e-Mobilität gab's Auskunft. Strom, Gas, Wasser und Tarife – zu diesen Themen standen die Vertreter der Stadtwerke Rede und Antwort. Sie hofften, Kunden überzeugen zu können, von Öl auf Gas umzusteigen. Sie waren vorbereitet: auf einem grafischen Infosystem konnten sie prüfen, ob in der jeweiligen Straße auch Gasleitungen verlegt sind. Die Erstauskunft am Stand war möglich, alles Weitere sollte dann an Ort und Stelle erfolgen. Wer umsteigt, spart Raum und Geld für Öltanks.

An beiden Messetagen wurden verschiedene Fachvorträge angeboten, die vom „Belebten Wasser“ über die Wärmepumpe bis hin zum Halbieren der Heizkosten reichten.



Etwa 80 Aussteller präsentierten sich am Wochenende, Samstag, 28. Februar, und Sonntag, 1. März, bei der Messe „Bau, Energie, Umwelt“ in den Sporthallen des Beruflichen Schulzentrums. Oberbürgermeister Andreas Hesky (rechts) eröffnete die Veranstaltung gemeinsam mit Ullrich Villing, dem Geschäftsführer des Zeitungsverlags Waiblingen (Zweiter von rechts). Foto: Redmann

### KLIMASCHUTZ 2015 – FÖRDERPROGRAMM DER STADT WAIBLINGEN

**Energieeinsparung in Gebäuden**  
Das Förderprogramm Klimaschutz ist ein konkreter Beitrag zu den Klimaschutz-Aktivitäten in Waiblingen. Dämm-Maßnahmen zählen dabei zu den wirtschaftlichsten Maßnahmen (Energieeinsparungen über 50%).

Die Förderung für energieeffiziente Maßnahmen erfolgt durch Zuschüsse von bis zu 2500 €/ Einfamilienhaus bzw. 5500 €/ Mehrfamilienhaus. Die Zuschüsse ergänzen staatliche Förderprogramme.

**Gefördert werden:**

- Energetische Sanierungen in Bestandsgebäuden (Bauantrag vor 1.1.1995), die eine erhebliche CO2 Einsparung bewirken. Dazu zählen die Wärmedämmung des Daches, der Fassade sowie des Kellers und der Fenster.
- Energieeffizientes Heizen: der Einbau von thermischen Solaranlagen und von hocheffizienten Heizungsanlagen.

Die Anforderungen werden in den Förderrichtlinien erläutert. Die gesetzlichen Vorgaben müssen deutlich unterschritten werden.

Voraussetzung für eine Förderung im Bereich Dämmung ist eine Energieberatung, die den energetischen Zustand des Gebäudes betrachtet und Vorschläge für effiziente Energieeinsparmaßnahmen macht, dabei wird auch die Wirtschaftlichkeit aufgezeigt. Diese Energieberatung führt die Energieagentur Rems-Murr gGmbH kostenlos durch.

**Wer kann das Förderprogramm beantragen?**  
Eigentümer von Wohngebäuden/Wohnungen (Bauantrag vor 1.1.1995 und älter, gilt nicht für Thermische Solaranlage und Austausch von Heizungsanlagen). Antrag zwingend vor Maßnahmebeginn stellen.

**Wie hoch ist die finanzielle Förderung?**

- Energetische Sanierung**  
**Wärmedämmung im Altbau**
  - Fenster 30,00 €/ m<sup>2</sup> Außenwand 12,00 €/ m<sup>2</sup>
  - Dachschräge 12,00 €/ m<sup>2</sup> Flachdach 12,00 €/ m<sup>2</sup>
  - Geschossdecke 7,00 €/ m<sup>2</sup>
  - Kellerdecke + erdberührte Außenwand 6,00 €/ m<sup>2</sup>**Höchstbetrag:** 2.500 € / Ein- u. Zweifamilienhaus 5.500 € / Mehrfamilienhaus (2.500 € + 500 € für jede weitere Wohnung > 60 m<sup>2</sup>)
- Energieeffizientes Heizen**
  - Einbau Thermische Solaranlage (Alt- und Neubau): 70 €/ m<sup>2</sup>
  - Einbau Hocheffizienzpumpe im Bestand: 100 €/ Stück bzw. 200 € mit hydraulischem Abgleich**Höchstbetrag:** 1500 €

**Die Förderung erfolgt in Form eines einmaligen Investitionskostenzuschusses.**

**Welche Maßnahmen werden gefördert?**  
Es wird die energetische Sanierung folgender Bauteile der Gebäudehülle bezuschusst:

- Fenstererneuerung (Wärmeschutzverglasung), U<sub>w</sub>-Wert ≤ 0,95
- Fassadendämmung (Außenwand), U<sub>w</sub>-Wert ≤ 0,20
- Dämmung des Daches (Dachschräge, Flachdach), U<sub>w</sub>-Wert ≤ 0,14
- Dämmung oberste Geschossdecke, U<sub>w</sub>-Wert ≤ 0,14
- Nachträgliche Wärmedämmung der Kellerdecke oder von erdberührten Außenwänden, U<sub>w</sub>-Wert ≤ 0,25
- Alternativ: Sanierung zum Energieeffizienzhaus 100
- Förderung weiterer Bauteile wie Eingangstüren etc. möglich

**Zusätzlich im Förderprogramm:**

- Thermische Solaranlagen (mit Solar KeyMark Label)
- Austausch Heizungsanlagen (Energieeffizienzindex max. 0,27)

**Die detaillierten Förderrichtlinien und Antragsformulare erhalten Sie unter:**

Stadt Waiblingen  
Fachbereich Bürgerdienste Bauen und Umwelt  
Abteilung Umwelt  
Kurze Straße 24  
71332 Waiblingen

Tel. 07151 5001-445/-244  
Oder im Internet:  
www.waiblingen.de

### Klimaschutz 2015

Förderprogramm der Stadt Waiblingen

Seit 17.10.2012 mit Solar-Förderung, Förderung Austausch Heizungsanlagen und höheren Förderhöhen

Stadt Waiblingen Seit 1995 Mitglied im Klimabündnis

## Energetische Quartiersentwicklung Wohngebiet Korber Höhe I

### „Auf der Höhe“ beim Umweltschutz

Die Bewohnerinnen und Bewohner der Korber Höhe wohnen nicht nur „oben“, also auf der Höhe, sie erhalten mit beratender Unterstützung der Stadt Waiblingen, der Stadtwerke und der Energieagentur die Möglichkeit, beim Umweltschutz ganz „auf der Höhe“ zu sein: am Donnerstag, 5. März 2015, laden die Initiatoren, dabei auch Baubürgermeisterin Birgit Priebe und der Umweltschutzbeauftragte, Klaus Läßle, um 19 Uhr ins Gemeindezentrum, Schwalbenweg 7, ein. Denn die energetische Sanierung der Immobilien bedeutet nicht zuletzt eine Ersparnis von stetig steigenden Energiekosten.

Eine „energetische Quartiersentwicklung Korber Höhe I“ ist das Konzept, das Energieeinsparungen, energieeffiziente Sanierung und energetische Modernisierung unter einem Hut bringt. Sind dies zwar längst keine unbekanntenen Begriffe mehr, so fühlen sich viele bei der konkreten Umsetzung häufig überfordert.

Für das Quartier Korber Höhe I in Waiblingen wurde zuerst ein Konzept erstellt, wie man vor Ort konkret Energie einsparen und den Kohlendioxid-Ausstoß verringern kann. Es soll den Eigentümern und Bewohnern des Quartiers eine Hilfestellung bieten und Anstoß geben, was an den Gebäuden machbar ist.

Der Sanierungsmanager der Energieagentur, Michael Schaaf, bietet bei der Planung und der Realisierung der einzelnen Gewerke Unterstützung an. Er ist Ansprechpartner und Koordinator bei energetischen Fragen, sowohl für die Bewohner als auch für die Eigentümer und Hausverwaltungen. Damit die Wege für Interessierte kurz bleiben, wird sein Beratungsbüro direkt im Stadtteil eingerichtet. Hier können kostenlose Beratungen in Anspruch

genommen werden, außerdem werden verschiedene Energiechecks durch die Energieagentur Rems-Murr angeboten.

### Stadt bietet Förderprogramm

Haben sich die Eigentümer für eine Sanierung entschieden, bietet die Stadt Waiblingen ein spezielles Förderprogramm an, das außer Bundes- und Landesmitteln ergänzende Zuschüsse vorsieht.

Der Nutzen der „energetischen Quartiersentwicklung“ liegt vor allem darin, so die Initiatoren, dass „Synergieeffekte“ genutzt werden können. Innovative Technologie lässt sich unter Umständen erst dadurch realisieren, dass mehrere Eigentümer sich daran beteiligen, die dann auch vom wirtschaftlichen Nutzen profitieren. Dieser liegt schon vorab in der Chance auf kostenlose Beratung, die garantiert unabhängig ist. Ansprechpartner ist Sanierungsmanager Michael Schaaf, Energieagentur Rems-Murr, ☎ 07151 975173-30, E-Mail an m.schaaf@ea-rm.de, im Internet auf der Seite: www.eqerm.de.

## Agentur für Arbeit und BiZ

### Am Dienstag später offen

Die Waiblinger Agentur für Arbeit und das Berufsinformationszentrum in der Mayenner Straße 60 öffnen am Dienstag, 10. März 2015, wegen einer Veranstaltung erst um 10 Uhr.

### Meldepflicht nach dem Schwerbehindertengesetz – Frist endet

Betriebe und Verwaltungen mit mehr als 20 Beschäftigten müssen fünf Prozent ihrer Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen besetzen. Für jeden nicht besetzten Pflichtplatz haben Arbeitgeber eine Ausgleichsabgabe an das Integrationsamt zahlen. Die Agentur für Arbeit Waiblingen hat nach eigenen Angaben Anfang des Jahres die Meldevordrucke und das EDV-Bearbeitungsprogramm den Betrieben und Verwaltungen im Rems-Murr-Kreis zugesandt.

Sie weist nun darauf hin, dass die Meldefrist am 31. März 2015 endet. Arbeitgeber aus dem Rems-Murr-Kreis erhalten wochentags zwischen 9.30 Uhr und 11.30 Uhr unter ☎ 07161 9770333 Auskunft und Unterstützung zum Meldeverfahren.

## Energieagentur Rems-Murr

### Wärmedämmung – Das sollten Sie wissen

Wo fehlt meinem Haus eine Wärmedämmung? Eine Aufnahme mit der Wärmebildkamera lokalisiert durchlässige Stellen und kann Hausbesitzern als Entscheidungshilfe dienen. Im Zusammenhang mit einem Klimaschutzkonzept des Rems-Murr-Kreises können sowohl Bildungseinrichtungen für Unterrichtsprojekte als auch Bürger eine Wärmebildkamera kostenlos im Kreismedienzentrum in Waiblingen und Backnang ausleihen. Informationen erhalten Sie unter ☎ 07151 501-1510.

**Wärmestrahlung messen**  
Eine Wärmebildkamera misst die Wärmestrahlung von Fassade, Fenstern und Dach und wandelt die für das menschliche Auge unsichtbare Infrarotstrahlung in Farbbilder um. Bei blauen oder grünen Flächen ist der Verlust geringer, Flächen erhöhter Temperatur auf einer ungedämmten Außenwand werden durch die Farbe rot gekennzeichnet. Die Bildqualität ist abhängig von zahlreichen Rahmenbedingungen wie der richtigen Temperaturdifferenz zwischen innen und außen oder vom Wetter. Am besten eignen sich die frühen Morgenstunden eines klirrend kalten Wintertages – aktuell ist also die richtige Zeit dafür.

Thermografieaufnahmen sind auch nützlich, um Sanierungsmaßnahmen nachträglich zu kontrollieren. Mögliche Schwachstellen und Wärmelecks werden zum Beispiel an den Übergängen vom Dach zur Wand oder von der Wand zum Fenster sichtbar.

Auf keinen Fall jedoch ersetzt ein Foto mit der Wärmebildkamera eine professionelle Energieberatung und ein umfassendes Sanierungskonzept. Wenden Sie sich mit allen Fragen zur energetischen Sanierung an die unabhängige Energieagentur Rems-Murr. Die Erstberatung ist kostenlos.

**Fotovoltaik lohnt sich noch immer**  
Solaranlagen sind nicht mehr profitabel, glauben viele Haus- und Firmenbesitzer. Wer jedoch die aktuellen Förderbedingungen und Vergütungen richtig nutzt, kann nach wie vor mit der Fotovoltaik Geld verdienen und zugleich das Klima schützen.

Wer im Februar 2015 eine Solaranlage mit bis zu zehn Kilowatt Leistung installiert, bekommt für das Einspeisen von Strom ins Netz 12,53 Cent pro Kilowattstunde vergütet. Das sind rund 0,6 Cent weniger als vor der EEG-Novelle im vergangenen Sommer und nur etwa halb so viel wie noch vor drei Jahren. Trotzdem: Kein Grund, der Sonnenenergie den Rücken zu kehren. Die Anlage sollte so ausgelegt werden, dass der Eigenverbrauch möglichst hoch ist. Ausschlaggebend dafür sind Höhe und zeitliche Verteilung des Stromverbrauchs, die Größe der Anlage sowie deren

Ausrichtung und Neigung.  
Übrigens: Besitzer neuer Fotovoltaikanlagen müssen für den Eigenstromverbrauch seit 1. August 2014 zwar einen Teil der EEG-Umlage zahlen. Derzeit sind das 30 Prozent. Die Regelung gilt jedoch erst von einer Anlagengröße von zehn Kilowatt an und damit zumeist nicht für Privatlleute. Trotz dieser finanziellen Belastung des Eigenverbrauchs für firmeneigene Solaranlagen kann auch hier die Rendite attraktiv sein. Denn im Gegensatz zu Privathaushalten wird in gewerblichen Gebäuden der Strom hauptsächlich tagsüber verbraucht – meist parallel zum Ertrag der Anlage. „Durch intelligentes Steuern und Optimieren können Firmen daher bis zu 100 Prozent ihres selbst erzeugten Stromes verbrauchen.“

**Amortisierung dauert sieben bis 13 Jahre**

Kleine wie große Fotovoltaikanlagen amortisieren sich meist nach sieben bis 13 Jahren. Auch wenn eine derartige Wirtschaftlichkeitsrechnung viele Annahmen enthält und niemals eine Garantie geben kann: spätestens auf der Suche nach einer Geldanlage ist Photovoltaik angesichts des aktuellen Zinsniveaus auf dem Kapitalmarkt eine attraktive Option.

Die Energieagentur Rems-Murr bietet eine unabhängige Beratung zur Rentabilität von bestehenden und geplanten Solarstromanlagen an. Sie hält aber auch umfassende Informationen zur energetischen Gebäudesanierung bereit – beim ersten Mal kostenlos.

**Kontakt**  
Energieagentur Rems-Murr gGmbH, Gewerbestraße 11 (Gewerbegebiet Eisental), 71332 Waiblingen, ☎ 07151 975173-0, E-Mail an info@ea-rm.de.

## Bauarbeiten in Waiblingen

### Danziger Platz: Leitungen werden verlegt

Die Stadtwerke Waiblingen haben Anfang März mit dem Verlegen der Versorgungsleitungen im Bereich des Danziger Platzes begonnen. Geplant ist, dass innerhalb von drei bis vier Wochen die Wasserleitung und auch die Gasleitung im Bereich Kreuzung Danziger Platz/Rinnenackerstraße erneuert werden. Der Verkehr im Kreuzungsbereich wird mit einer Ampel geregelt.

### Busse fahren andere Routen

Die Busse der Linie 207 halten nicht mehr an den beiden Bushaltestellen am Danziger Platz. Vom Bahnhof kommend fahren die Busse der Linie 207 entlang der Stuttgarter Straße – dort wird eine Ersatzbushaltestelle für die Hoch-

**Earth Hour 2015 auch in Waiblingen**  
Neben der Stadt Waiblingen und den Stadtwerken beteiligen sich die evangelische, katholische und griechisch-orthodoxe Kirchengemeinde sowie die Firmen Bosch Verpackungstechnik und Alba im Eisental an dieser Aktion.

**Auch Sie können mitmachen!**  
Öffentliche Gebäude in der Innenstadt wie Michaelskirche, Nikolauskirche, Hochwachturm, Beinstener Torturm, Museum, Teile der Galerie sowie weitere Objekte wie Wasserturm und Antoniuskirche, außerdem Firmengebäude und sicher auch viele private Gebäude werden für eine Stunde im Dunkeln stehen.

**WWF Deutschland**  
Reinhardtstraße 18  
10117 Berlin  
Tel.: 030 311 777-700

IBAN: DE06 5502 0500 0222 2222 22  
Bank für Sozialwirtschaft Mainz  
BIC: BFSWDE33MNZ

**WWF** **WWF** **WWF**

Unser Ziel  
Wir wollen die weltweite Zerstörung der Natur und Umwelt stoppen und eine Zukunft gestalten, in der Mensch und Natur in Einklang miteinander leben.  
www.fwf.de | info@wwf.de

Mach mit unter earthhour.wwf.de

**Earth Hour 2015**  
Samstag, 28. März  
20:30 - 21:30 Uhr

**Mach mit. Sei dabei!**

## Ein Zeichen setzen für den Umweltschutz

Wer am Samstag, 28. März 2015, eine Stunde lang das Licht löscht, setzt ein Zeichen für den Klimaschutz. Vereine, Organisationen und Privatleute sind aufgefordert mitzumachen. Weitere Informationen zur Aktion sind im Internet auf der Seite www.earthhour.de zu finden.

### „Baugruppe Karlstraße“

#### Nächstes Treffen angesagt

Nachdem sich am vergangenen Montag mit 50 Teilnehmern ein großes Interesse an dem Modell „Baugruppe Karlstraße“ zeigte, wollen sich die Beteiligten weiterhin treffen, um die Überlegungen zu vertiefen. Die Gruppe trifft sich am Montag, 9., und am Montag, 16. März, jeweils um 19.30 Uhr im Kulturhaus Schwaben. Weitere Interessenten sind eingeladen.

### Am Samstag, 14. März

#### Ordentlich Brennholz im Angebot

„Wir haben dieses Jahr viel Holz im Angebot!“, das verspricht Bittenfelder Ortsvorsteherin Simone Lehnert. Der Brennholzverkauf aus dem Bittenfelder Gemeindewald ist für den Samstag, 14. März 2015, von 14 Uhr an beim Waldhäusle im Unteren Zuckmantel vorgesehen.

Verkauft werden Meterholz, Brennholz lang und Flächenlose – und zwar am Hauptweg im Unteren Zuckmantel. Weitere Polter aus dem Waldgebiet „Im Löhle“ werden zwischen der Gemeindehalle und dem Waldspielplatz angeboten. Der Verkauf dieser Polter findet ebenfalls im Unteren Zuckmantel statt; die Holzlagerplätze sollten vorher von den Interessenten angesehen werden. Flächenlose und Brennholz lang werden nur noch an Kunden abgegeben, die einen Motorsägenkurs abgelegt haben, darauf verweist Förster Andreas Münz. „Dafür sollten Sie eine Kopie der Bescheinigung zum Verkauf mitbringen“. Für die Bewirtung sorgen an diesem Nachmittag die Bittenfelder Jäger.

### Zum Besten der Stadt

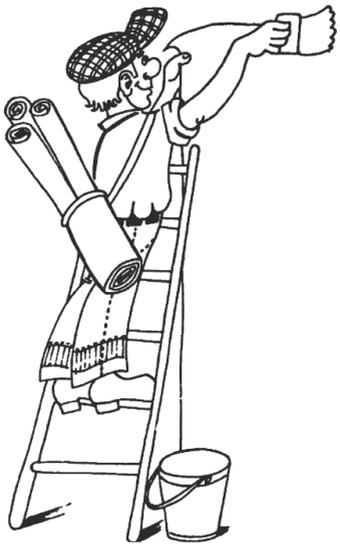
#### Gehen Sie an die Ideenbörse!

Ideen, welche die bürgerliche Gesellschaft voranbringen, zu äußern – dazu hatte Oberbürgermeister Andreas Hesky die Waiblingerinnen und Waiblinger beim Bürgertreff aufgefordert. Wer eine Anregung hat, die zum Besten der Stadt ist, kann sie per E-Mail an

ideen@waiblingen

direkt an die Stadtverwaltung richten. Die Heimattage Baden-Württemberg 2014 haben einmal mehr gezeigt, dass ein großes Potenzial an Kreativität in den Köpfen der Bürgerinnen und Bürger steckt – das zu nutzen, kommt jedem zugute. Dabei komme es nicht so sehr darauf an, Projekte auf den Weg zu bringen, die einen hohen Investitionsbedarf auslösten, betonte Hesky, sondern vielmehr darauf, mit pfiffigen Ideen und Kreativität Aktionen zu ermöglichen, die wenig Kosten, aber viel für den gemeinsamen Lebensraum Stadt brächten.

Also: Behalten Sie Ihre guten Ideen nicht für sich, sondern schreiben Sie sie an [ideen@waiblingen.de](mailto:ideen@waiblingen.de)! Oder schicken Sie Ihren Brief an das Rathaus Waiblingen, Stichwort „Ideenbörse“, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen.



Aktuelle Litfaß-Säule . . .

Wie geht es mit den Berufsschulen weiter? Wie wird die Inklusion funktionieren? Der Landtagsabgeordnete Dr. Timm Kern ist in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr anzutreffen bei Kaffee und schwäbischem Hefezopf.

So, 8.3. Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe. Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.

FSV. Begegnungen am Oberen Ring: B1-Spiel gegen den SC Korb um 10.30 Uhr; D1-Spiel gegen den FC Neuhausen um 13 Uhr; C2-Spiel gegen den MTV Stuttgart um 15 Uhr.

Württembergischer Christusbund. Start des „Geschichtelefons“ mit Quiz für Kinder rund um Hugo Schnüffel unter 55440.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Wanderung ins Lenninger Tal, Fahrt nach Dettingen um 8.55 Uhr ab Bahnhof Waiblingen. Einkehr geplant. Informationen unter 0173 5613967.

Mo, 9.3. Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus. Ausstellung: „Kraft aus der Erinnerung – jüdisches Leben vor und nach der Schoah“ von 14 Uhr bis 20 Uhr.

Verband der Heimkehrer. Die Montagslerchen treffen sich zum Singen um 16 Uhr im Jakob-André-Haus.

Di, 10.3. WOGÉ - Wohnen in Gemeinschaft. Die Interessengruppe II kommt um 19 Uhr im Familienzentrum KARO am Alten Postplatz (Raum 4) zum Gespräch über den zweiten Bauabschnitt zusammen.

Briefmarkensammler. Die Sammler treffen sich um 18.30 Uhr in der Gaststätte „Staufer-Kastell“ auf der Korber Höhe zum Tausch.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: Vortrag: „Verschleppt aus der Region nach Theresienstadt“ um 19.30 Uhr, Alte Rommelsauer Straße 22, von Dr. Gudrun Silberzahn-Jandt, Kulturwissenschaftlerin aus Esslingen. Eine Veranstaltung in Zusammenhang mit der Aufführung der Kinderoper „Brundibár“ aus Theresienstadt am 21. und 22. März in der Michaelskirche. Parallel dazu ist am 9. März (14 Uhr bis 20 Uhr) und 11. März (10 Uhr bis 12 Uhr/14 Uhr bis 16 Uhr) im Jakob-André-Haus die Ausstellung: „Kraft aus der Erinnerung – jüdisches Leben vor und nach der Schoah“ zu sehen; die „S-Klasse“ macht einen Stadtrundgang und besucht das Haus der Stadtgeschichte um 10 Uhr; Bibelkreis um 19.30 Uhr. – Martin-Luther-Haus: Frauenkreis „ältere Generation“ um 14 Uhr; Basteltreff um 19.30 Uhr. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Ökumenisches Bibelgespräch um 20 Uhr.

Jahrgang 1928/29. Die Teilnehmer essen um 12 Uhr in der Gaststätte „Staufer-Kastell“, Korber Höhe, zu Mittag, anschließend Kaffeetrinken.

Mi, 11.3. BUND, Kreisverband. Versammlung um 19.30 Uhr im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4, mit einem Vortrag zum Eidechschenschutz.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: Ausstellung: „Kraft aus der Erinnerung – jüdisches Leben vor und nach der Schoah“ von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 16 Uhr bis 21 Uhr.

Kunstschule Unteres Remstal. Wein- und Gartenerziehung. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops 07151 5001-660.

Bürozeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. Aktuell: „Holzwerkstatt“ für Kinder zwischen sechs Jahren und zehn Jahren samstags von 14. März um 9.30 Uhr. – „Der Körper – eine Entdeckungsreise“, Aktzeichenkurs für Jugendliche und Erwachsene am Freitag, 13. März, von 17 Uhr bis 21 Uhr, am Samstag, 14., und Sonntag, 15. März, um 10 Uhr bis 17 Uhr. – „Kleine Kunstakademie: Bunte Götter – Die farberfrohe Welt der Antike“ am Donnerstag, 19. März, um 11 Uhr. – „Zeichnen II“ montags von 23. März um 17.40 Uhr. – Kunstvermittlung: „Kunstgespräch: am Samstag mit Muse“, am 14. März um 11 Uhr vor ausgewählten Exponaten in der Galerie Stuhl Waiblingen.

Bildhausersymposium: von Dienstag, 7. April, bis Samstag, 11. April, wird zum 24. Bildhausersymposium in die Kunstschule eingeladen. „In die Welt der Skulptur“ eintauchen können die Teilnehmer dabei unter der Leitung von Anna Eiber, Dozentin für Bildhauerei, Mal- und Zeichenkunst am Remstal. Vorgesprechung: Montag, 23. März, um 19 Uhr. Teilnahmegebühr: 260 Euro, bei Anmeldung bis 13. März 215 Euro.

BIG WN-Süd – „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, www.BIG-WNSued.de. Bei Bedarf von Nachbarschaftshilfe oder eines sozialen

Diensts bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter 1653-549 an, E-Mail an buergernetz@big-wnsued.de. BIG-Kontaktzeit: am Donnerstag, 5., 12., 19. und 26. März und von 10 Uhr bis 12 Uhr mit Tee, Infos und Internet. – Spielenachmittag: am Donnerstag, 5., 12., 19. und 26. März für Kinder von sechs Jahren an von 16 Uhr bis 18 Uhr. – Stammtisch: am Donnerstag, 5., 12., 19. und 26. März von 19 Uhr bis 22 Uhr, Gespräche in lockerer Atmosphäre. – Coro Hispanoamericano: am Mittwoch, 11., 18. und 25. März, um 18.30 Uhr. – Frauentreff mit Frühstück: am Dienstag, 10. und 24. März, um 10 Uhr. – Strickeria am Mittwoch, 11. und 25. März, um 14 Uhr. – Spielends in Alter: Brett- und Kartenspiele für Erwachsene am Mittwoch, 18. März, um 15 Uhr. – Vital-Café – Mehrgenerationentreff: am Montag, 23. März, um 15 Uhr. – BIG Treffen: am Montag, 30. März, um 20 Uhr.

Waidlingen-Süd vital, Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de, 1653-548, Fax 1653-552. – Die Sportangebote finden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 statt. Walking: montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – Nordic-Walking: montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 16 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 9 Uhr, Start am Wasserturn. – Wandertreff: am Mittwoch, 11. März, um 9.45 Uhr, Start am BIG Kontur, Danziger Platz 8. – Feldenkrais: montags um 10 Uhr. – Xco-Shape: dienstags um 19.30 Uhr sowie donnerstags um 18.30 Uhr. – Body Workout: dienstags um 18.15 Uhr. – Badminton: donnerstags um 18.15 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle. – Rückengymnastik: donnerstags um 9 Uhr. – Folklore: donnerstags um 10 Uhr werden Körper und Geist mit Tänzen aus aller Welt in Schwung gebracht – die Gruppe freut sich über neue Teilnehmer (Gebühr: drei Euro/Vital-Coin). – Linientanz: freitags um 18.30 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle. – Bauch-Beine-Rücken: donnerstags um 17.15 Uhr. – Hip Hop: freitags um 15 Uhr für Kinder von acht Jahren an (mit Anmeldung). – Fitness für Mütter: Mütter mit Kleinkindern bis 24 Monate trainieren freitags von 10 Uhr bis 11 Uhr, während der Nachwuchs spielt. Anmeldung unter 57484.

Do, 12.3. DRK. „Erste Hilfe am Kind“, Kurs von 15 Uhr bis 17 Uhr. Gebühr: 16 Euro, mit Kinderbetreuung. – „Erste Hilfe: Herz-Kreislauf“, Herz-Lungen-Wiederbelebung von 19 Uhr bis 21 Uhr. Beide Kurse werden in der Henri-Dunant-Straße 1 angeboten. Anmeldung unter 2002-67, E-Mail: birgit.kralisch@drk-rem-murr.drk.de.

Evangelische Erwachsenenbildung Rems-Murr. „Kann denn Mode Sünde sein? – Kleiderkauf zwischen Konsumzwang und Gewissensbissen“, Vortrag um 19 Uhr im Jakob-André-Haus, Alte Rommelsauer Straße 22. Anmeldung unter 52088, E-Mail: baf-waiblingen@gmx.de.

Landfrauen Hegnach. „Ostertürkranz basteln“ um 19 Uhr im Jugendraum der Evangelischen Kirche. Anmeldung über das Internet unter www.landfrauen-hegnach.de.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Wanderung zum „Forellensprung“ bei Steinberg, Einkehr geplant. Treff an der Apotheke Hohenacker um 13.30 Uhr zur Fahrt in Gemeinschaften.

Evangelische Kirche Waiblingen. Kindergarten Holzweg: Frauenkreis Holzweg – „Farben, Frauen, Fiktion“ um 15 Uhr. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Werkgruppe im Jugendhaus um 17 Uhr; Sitzung des Parochieausschusses um 19.30 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. Jakob-André-Haus: Sitzung des Parochieausschusses um 19.30 Uhr.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Spaziergang nach Hegnach mit Einkehr ins „Café Kunststall“. Treff um 13 Uhr am Bahnhofskiosk Waiblingen. Wanderung zurück oder wahlweise Fahrt mit dem Bus.

Fr, 13.3. Landfrauen Hegnach. Tagesseminar: in Berglen-Vorderweißenbuch, Trübergstraße 5. Anmeldung über das Internet unter www.landfrauen-hegnach.de.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Mundartabend „Wo mir zum Kraut Spätzle isst“ um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Beinstein; Saalöffnung um 18.30 Uhr, mit Bewirtung. Karten unter 35578.

Evangelische Kirche Waiblingen. Dietrich-Bonhoefer-Haus: Einkehr am Mittag um 12 Uhr.

Sa, 14.3. Württembergischer Christusbund. „Vitamine für Körper und Seele“, Musik und Referat für Frauen um 9 Uhr im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45. Anmeldung unter 9650965, E-Mail: info@christusbund-waiblingen.de.

Heimatverein. Jahreshauptversammlung mit Vortrag über die Siechenhauskapelle und vorbildlich sanierte Gebäude um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum.

Städtisches Orchester. Die Jugend sammelt von 8 Uhr an Altpapier in der Kernstadt. Der Erlös der Sammlung kommt der Jugendarbeit zugute.

Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: „Kreativer Abenteuerstag“ für Kinder um 9 Uhr.

DRK. Kurs für „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ um 8.30 Uhr im DRK-Haus, Henri-Dunant-Straße 1. Mindestalter zur Teilnahme: 14 Jahre.

Kinderfilm im Kino – in „Traumpalast“, Bahnhofstraße 50-52. Der Kinderspielfilm „Hände weg von Mississippi“ ist am Freitag, 6. März 2015, um 14.30 Uhr zu sehen. Zum Inhalt: Die zehnjährige Emma fährt in den Sommerferien zu ihrer Großmutter Dolly auf Land. Dort ist gerade der alte Klipperbusch gestorben und seinem Pferd Mississippi droht der Weg zum Pferdeschlarier. Dies kann Dolly nicht zulassen, gemeinsam mit Emma und Tierarzt Knappes kauft sie Gansmann das Pferd ab. Merkwürdigerweise möchte Gansmann kurz darauf Mississippi für viel Geld zurückkaufen. Emma und ihr Freund Leo merken sofort, dass dies nicht aus Tierliebe passiert. Deutschland 2007. Laufzeit: 100 Minuten, FSK: 0. Prädikat: besonders wertvoll. Vorverkauf: 07151 959280. Veranstalter: Kinder- und Jugendförderung Stadt Waiblingen. Information: 07151 5001-265 (Frau Glaser).

„Spiel- und Spaßmobil“: kostenloses Mitmach- und Mitspielangebot für Kinder zwischen sechs und elf Jahren ohne Anmeldung. Übliche Spielzeiten: dienstags, mittwochs und donnerstags von 14 Uhr bis 17.30 Uhr. Informationen unter 5001-105 (montags bis donnerstags von 10 Uhr bis 13 Uhr bei Anje von Hamm). An folgenden Orten macht es Station: BIG/Danziger Platz oder Rinnenacker-Spielplatz: am Dienstag, 10. und 17. März; Coeniusschule, Pausenhof oder Gymnastikhalle am Mittwoch, 11. und 18. März; Hohenacker (Grundschule) donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr, am 5. und 12. März. Informationen unter 5001-104 (montags bis donnerstags von 10.30 Uhr bis 13 Uhr bei Friederike Radek).

Die „Kunterbunte Kiste“ macht wie folgt Station: Neustadt (Jugendtreff) montags von 15 Uhr bis 18 Uhr, am 9. und 16. März; Hegnach (Jugendtreff) dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr, am 10. und 17. März; Bittenfeld (Schillerschule) mittwochs von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr, am 11. und 18. März; Hohenacker (Grundschule) donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr, am 5. und 12. März. Informationen unter 5001-104 (montags bis donnerstags von 10.30 Uhr bis 13 Uhr bei Friederike Radek).

Remstaler Tauschring im Familienzentrum KARO, 98224-8913 (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulferien), www.remstaler-tauschring.de, E-Mail: kontakt@remstaler-tauschring.de. Interessengemeinschaft organisierter gegenseitiger Hilfe (Mindestalter 18 Jahre). Die geleistete Arbeitszeit wird in „Remstaler“ einem Konto gutgeschrieben, von dem im Bedarfsfall abgebucht wird. – Aktuell: Stammtisch auch für Interessierte am ersten Montag im Monat um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11.

Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, 563107. Öffnungszeiten: während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend. Montags, mittwochs und freitags Angebote für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, dienstags und donnerstags für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Donnerstags von 16 Uhr bis 17 Uhr ist Mädchenstunde, dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr Jungenstunde. Freitags ist Ausflugs- oder Kinotag, bitte Anmeldeformulare mitnehmen; der Aki bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen.

Gebühr: 20 Euro. Anmeldung unter 2002-67, E-Mail: birgit.kralisch@drk-rem-murr.de.

So, 15.3. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Anmeldeschluss zum Kabarettbesuch „Uli Keuler spielt“ am Freitag, 17. April. Anmeldung unter 35844.

Evangelische Kirche Waiblingen. Start am Bahnhof Waiblingen: Sonntagstreff der S-Klasse um 12.30 Uhr zur Fahrt ins Glockenmuseum und zur Stiftskirche nach Herrenberg. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.

Mi, 18.3. Evangelische Erwachsenenbildung Rems-Murr. Anmeldeschluss zum interreligiösen Spaziergang „Was glaubt mein Nachbar?“. Aleviten und Ahmadiyya-Gemeinde. Anmeldung unter 9596721, E-Mail: info@keb-rem-murr.de.

Landfrauen Hegnach. Kreativ-Treff um 15 Uhr im Vereinstreff des Rathauses Hegnach.

Rheuma-Liga Rems-Murr, Selbsthilfegemeinschaft. Bewegungstherapie – Funktionsgymnastik mit Übungen gegen Arthrose, Arthritis, Osteoporose und Fibromyalgie. Wassergymnastik: dienstags um 14.30 Uhr, mittwochs um 9.45 Uhr und um 10.30 Uhr, freitags um 18 Uhr jeweils im Bädle in Weinstadt-Strümpfelbach, Kirschblütenweg 8; mittwochs um 11.30 Uhr, donnerstags um 14.15 Uhr und samstags um 11 Uhr im Hallenbad Korb, Brucknerstraße 14. – Trockengymnastik: mittwochs um 16.30 Uhr, freitags um 14.30 Uhr, um 15.30 Uhr und um 16.30 Uhr jeweils in der Anton-Schmidt-Straße 1 (Eisental). In den Ferien gibt es keine Angebote. Plätze für neue Teilnehmer sind noch frei. Anmeldung und Informationen zu den Kursen für Jung und Alt unter 59107.

Landfrauen Hegnach. Präventivgymnastik: montags um 8.15 Uhr in der Turnhalle der Burgschule; Linientanz: freitags um 16.15 Uhr im Vereinstreff im Rathaus.

Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pustelblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige. 07191 344194-0, E-Mail: kinder@hospiz-rem-murr.de.

Kreisdiakonieverband, Suchtberatung. „LOS“, Leben ohne spielen, die neue Selbsthilfegruppe kommt dienstags um 18 Uhr im Haus der Diakonie, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, zusammen. Informationen unter 0152 53437658.

Katholische und Evangelische Erwachsenenbildung. „Ökumenische Jakobspilgerwanderung“ von Taizé nach Le Puy-en-Velay von 27. April bis 8. Mai 2015. Anfahrt mit dem Reisebus. Kosten: 985 Euro. Anmeldung bis 23. März unter 6042940, E-Mail: info@ev-kreisbildungswerk-rem-murr.de, 9596721, E-Mail: info@keb-rem-murr.de.

Kreisdiakonieverband, Suchtberatung. „LOS“, Leben ohne spielen, die neue Selbsthilfegruppe kommt dienstags um 18 Uhr im Haus der Diakonie, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, zusammen. Informationen unter 0152 53437658.

Katholische und Evangelische Erwachsenenbildung. „Ökumenische Jakobspilgerwanderung“ von Taizé nach Le Puy-en-Velay von 27. April bis 8. Mai 2015. Anfahrt mit dem Reisebus. Kosten: 985 Euro. Anmeldung bis 23. März unter 6042940, E-Mail: info@ev-kreisbildungswerk-rem-murr.de, 9596721, E-Mail: info@keb-rem-murr.de.

Katholische und Evangelische Erwachsenenbildung. „Ökumenische Jakobspilgerwanderung“ von Taizé nach Le Puy-en-Velay von 27. April bis 8. Mai 2015. Anfahrt mit dem Reisebus. Kosten: 985 Euro. Anmeldung bis 23. März unter 6042940, E-Mail: info@ev-kreisbildungswerk-rem-murr.de, 9596721, E-Mail: info@keb-rem-murr.de.

Katholische und Evangelische Erwachsenenbildung. „Ökumenische Jakobspilgerwanderung“ von Taizé nach Le Puy-en-Velay von 27. April bis 8. Mai 2015. Anfahrt mit dem Reisebus. Kosten: 985 Euro. Anmeldung bis 23. März unter 6042940, E-Mail: info@ev-kreisbildungswerk-rem-murr.de, 9596721, E-Mail: info@keb-rem-murr.de.

Katholische und Evangelische Erwachsenenbildung. „Ökumenische Jakobspilgerwanderung“ von Taizé nach Le Puy-en-Velay von 27. April bis 8. Mai 2015. Anfahrt mit dem Reisebus. Kosten: 985 Euro. Anmeldung bis 23. März unter 6042940, E-Mail: info@ev-kreisbildungswerk-rem-murr.de, 9596721, E-Mail: info@keb-rem-murr.de.

Katholische und Evangelische Erwachsenenbildung. „Ökumenische Jakobspilgerwanderung“ von Taizé nach Le Puy-en-Velay von 27. April bis 8. Mai 2015. Anfahrt mit dem Reisebus. Kosten: 985 Euro. Anmeldung bis 23. März unter 6042940, E-Mail: info@ev-kreisbildungswerk-rem-murr.de, 9596721, E-Mail: info@keb-rem-murr.de.

Katholische und Evangelische Erwachsenenbildung. „Ökumenische Jakobspilgerwanderung“ von Taizé nach Le Puy-en-Velay von 27. April bis 8. Mai 2015. Anfahrt mit dem Reisebus. Kosten: 985 Euro. Anmeldung bis 23. März unter 6042940, E-Mail: info@ev-kreisbildungswerk-rem-murr.de, 9596721, E-Mail: info@keb-rem-murr.de.

Katholische und Evangelische Erwachsenenbildung. „Ökumenische Jakobspilgerwanderung“ von Taizé nach Le Puy-en-Velay von 27. April bis 8. Mai 2015. Anfahrt mit dem Reisebus. Kosten: 985 Euro. Anmeldung bis 23. März unter 6042940, E-Mail: info@ev-kreisbildungswerk-rem-murr.de, 9596721, E-Mail: info@keb-rem-murr.de.

Katholische und Evangelische Erwachsenenbildung. „Ökumenische Jakobspilgerwanderung“ von Taizé nach Le Puy-en-Velay von 27. April bis 8. Mai 2015. Anfahrt mit dem Reisebus. Kosten: 985 Euro. Anmeldung bis 23. März unter 6042940, E-Mail: info@ev-kreisbildungswerk-rem-murr.de, 9596721, E-Mail: info@keb-rem-murr.de.

Katholische und Evangelische Erwachsenenbildung. „Ökumenische Jakobspilgerwanderung“ von Taizé nach Le Puy-en-Velay von 27. April bis 8. Mai 2015. Anfahrt mit dem Reisebus. Kosten: 985 Euro. Anmeldung bis 23. März unter 6042940, E-Mail: info@ev-kreisbildungswerk-rem-murr.de, 9596721, E-Mail: info@keb-rem-murr.de.

Katholische und Evangelische Erwachsenenbildung. „Ökumenische Jakobspilgerwanderung“ von Taizé nach Le Puy-en-Velay von 27. April bis 8. Mai 2015. Anfahrt mit dem Reisebus. Kosten: 985 Euro. Anmeldung bis 23. März unter 6042940, E-Mail: info@ev-kreisbildungswerk-rem-murr.de, 9596721, E-Mail: info@keb-rem-murr.de.

Katholische und Evangelische Erwachsenenbildung. „Ökumenische Jakobspilgerwanderung“ von Taizé nach Le Puy-en-Velay von 27. April bis 8. Mai 2015. Anfahrt mit dem Reisebus. Kosten: 985 Euro. Anmeldung bis 23. März unter 6042940, E-Mail: info@ev-kreisbildungswerk-rem-murr.de, 9596721, E-Mail: info@keb-rem-murr.de.

Katholische und Evangelische Erwachsenenbildung. „Ökumenische Jakobspilgerwanderung“ von Taizé nach Le Puy-en-Velay von 27. April bis 8. Mai 2015. Anfahrt mit dem Reisebus. Kosten: 985 Euro. Anmeldung bis 23. März unter 6042940, E-Mail: info@ev-kreisbildungswerk-rem-murr.de, 9596721, E-Mail: info@keb-rem-murr.de.

Katholische und Evangelische Erwachsenenbildung. „Ökumenische Jakobspilgerwanderung“ von Taizé nach Le Puy-en-Velay von 27. April bis 8. Mai 2015. Anfahrt mit dem Reisebus. Kosten: 985 Euro. Anmeldung bis 23. März unter 6042940, E-Mail: info@ev-kreisbildungswerk-rem-murr.de, 9596721, E-Mail: info@keb-rem-murr.de.

Katholische und Evangelische Erwachsenenbildung. „Ökumenische Jakobspilgerwanderung“ von Taizé nach Le Puy-en-Velay von 27. April bis 8. Mai 2015. Anfahrt mit dem Reisebus. Kosten: 985 Euro. Anmeldung bis 23. März unter 6042940, E-Mail: info@ev-kreisbildungswerk-rem-murr.de, 9596721, E-Mail: info@keb-rem-murr.de.

Katholische und Evangelische Erwachsenenbildung. „Ökumenische Jakobspilgerwanderung“ von Taizé nach Le Puy-en-Velay von 27. April bis 8. Mai 2015. Anfahrt mit dem Reisebus. Kosten: 985 Euro. Anmeldung bis 23. März unter 6042940, E-Mail: info@ev-kreisbildungswerk-rem-murr.de, 9596721, E-Mail: info@keb-rem-murr.de.

Katholische und Evangelische Erwachsenenbildung. „Ökumenische Jakobspilgerwanderung“ von Taizé nach Le Puy-en-Velay von 27. April bis 8. Mai 2015. Anfahrt mit dem Reisebus. Kosten: 985 Euro. Anmeldung bis 23. März unter 6042940, E-Mail: info@ev-kreisbildungswerk-rem-murr.de, 9596721, E-Mail: info@keb-rem-murr.de.

Katholische und Evangelische Erwachsenenbildung. „Ökumenische Jakobspilgerwanderung“ von Taizé nach Le Puy-en-Velay von 27. April bis 8. Mai 2015. Anfahrt mit dem Reisebus. Kosten: 985 Euro. Anmeldung bis 23. März unter 6042940, E-Mail: info@ev-kreisbildungswerk-rem-murr.de, 9596721, E-Mail: info@keb-rem-murr.de.

Katholische und Evangelische Erwachsenenbildung. „Ökumenische Jakobspilgerwanderung“ von Taizé nach Le Puy-en-Velay von 27. April bis 8. Mai 2015. Anfahrt mit dem Reisebus. Kosten: 985 Euro. Anmeldung bis 23. März unter 6042940, E-Mail: info@ev-kreisbildungswerk-rem-murr.de, 9596721, E-Mail: info@keb-rem-murr.de.

Katholische und Evangelische Erwachsenenbildung. „Ökumenische Jakobspilgerwanderung“ von Taizé nach Le Puy-en-Velay von 27. April bis 8. Mai 2015. Anfahrt mit dem Reisebus. Kosten: 985 Euro. Anmeldung bis 23. März unter 6042940, E-Mail: info@ev-kreisbildungswerk-rem-murr.de, 9596721, E-Mail: info@keb-rem-murr.de.

Katholische und Evangelische Erwachsenenbildung. „Ökumenische Jakobspilgerwanderung“ von Taizé nach Le Puy-en-Velay von 27. April bis 8. Mai 2015. Anfahrt mit dem Reisebus. Kosten: 985 Euro. Anmeldung bis 23. März unter 6042940, E-Mail: info@ev-kreisbildungswerk-rem-murr.de, 9596721, E-Mail: info@keb-rem-murr.de.

Katholische und Evangelische Erwachsenenbildung. „Ökumenische Jakobspilgerwanderung“ von Taizé nach Le Puy-en-Velay von 27. April bis 8. Mai 2015. Anfahrt mit dem Reisebus. Kosten: 985 Euro. Anmeldung bis 23. März unter 6042940, E-Mail: info@ev-kreisbildungswerk-rem-murr.de, 9596721, E-Mail: info@keb-rem-murr.de.

Katholische und Evangelische Erwachsenenbildung. „Ökumenische Jakobspilgerwanderung“ von Taizé nach Le Puy-en-Velay von 27. April bis 8. Mai 2015. Anfahrt mit dem Reisebus. Kosten: 985 Euro. Anmeldung bis 23. März unter 6042940, E-Mail: info@ev-kreisbildungswerk-rem-murr.de, 9596721, E-Mail: info@keb-rem-murr.de.

Katholische und Evangelische Erwachsenenbildung. „Ökumenische Jakobspilgerwanderung“ von Taizé nach Le Puy-en-Velay von 27. April bis 8. Mai 2015. Anfahrt mit dem Reisebus. Kosten: 985 Euro. Anmeldung bis 23. März unter 6042940, E-Mail: info@ev-kreisbildungswerk-rem-murr.de, 9596721, E-Mail: info@keb-rem-murr.de.

Katholische und Evangelische Erwachsenenbildung. „Ökumenische Jakobspilgerwanderung“ von Taizé nach Le Puy-en-Velay von 27. April bis 8. Mai 2015. Anfahrt mit dem Reisebus. Kosten: 985 Euro. Anmeldung bis 23. März unter 6042940, E-Mail: info@ev-kreisbildungswerk-rem-murr.de, 9596721, E-Mail: info@keb-rem-murr.de.

Katholische und Evangelische Erwachsenenbildung. „Ökumenische Jakobspilgerwanderung“ von Taizé nach Le Puy-en-Velay von 27. April bis 8. Mai 2015. Anfahrt mit dem Reisebus. Kosten: 985 Euro. Anmeldung bis 23. März unter 6042940, E-Mail: info@ev-kreisbildungswerk-rem-murr.de, 9596721, E-Mail: info@keb-rem-murr.de.



Familienzentrum „Karo“, Alter Postplatz 17, 98224-8900, Fax -8905, E-Mail info@familienzentrum-waiblingen.de. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.



Familienbildungsstätte/Mehrgenerationenhaus im Familienzentrum KARO, 98224-8920, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Anmeldungen sind erforderlich und per Post möglich, telefonisch, per Fax, per E-Mail und über die Homepage. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr. Kinderbetreuung für Ein- bis Dreijährige montags bis freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr – für zwei, drei oder fünf Tage. Aktuell: „Meine Rechte und Pflichten als Mieter“ am Mittwoch, 11. März, um 18 Uhr. – „Bilder sind Seiten meines Tagebuchs – Picasso und seine Frauen“, Führung durch die Staatsgalerie am Samstag, 14. März, um 16 Uhr; Treffpunkt vor der neuen Staatsgalerie Stuttgart. – „Persönliche Farbberatung für Frauen“ am Samstag, 14. März, um 13 Uhr. – „Wie werden Trickfilme gemacht?“, für Kinder von sechs Jahren an am Samstag, 14. März, um 15 Uhr; Treffpunkt in Ludwigsburg, Robert-Franck-Allee 52. – „Schüssler-Salze“, Kompaktkurs für Einsteiger am Samstag, 14. März, um 10 Uhr.

Tageselternverein Waiblingen im Familienzentrum KARO, 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-waiblingen.de, Internet: www.tageselternverein-waiblingen.de. Sprechzeiten: donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr. Aktuell: „Mein Kind in der Kindertagespflege“, Fachkräfte informieren am Samstag, 14. März, von 10 Uhr bis 12 Uhr in der Stadtbücherei Waiblingen.

„Frauen im Zentrum – FraZ“ im Familienzentrum KARO, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Informationen bei Christina Greiner, 561005, und Iris Braun, 9947989. Aktuell: „Skat lernen und spielen“ am Freitag, 6. März, um 19 Uhr, Infos unter 34141. – Internationaler Frauentag: Frühstück im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4, am Sonntag, 8. März, um 11 Uhr. Anmeldung unter E-Mail: frauenrat@waiblingen.de. – „Stammtisch“ am Dienstag, 10. März, um 19 Uhr.

Kinderschutzbund Schorndorf/Waiblingen, im Familienzentrum KARO, 98224-8914, E-Mail: info@kinderschutzbund-waiblingen.de, im Internet: www.kinderschutzbund-waiblingen.de. Sprechstunden: dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr. Dann können Babysitter, Leihomas und -opas gebucht werden. – Außerdem sucht die Initiative Ehrenamtliche, die als Leihgroßeltern oder Babysitter aktiv werden möchten; ebenso sind Helferinnen und Helfer willkommen, die sich im „Begleitenden Umgang“ engagieren möchten oder den Kinderschutzbund bei seinen Veranstaltungen unterstützen. Außer per E-Mail kann man sich unter 07181 887717 (Frau Knauß) informieren.

„Café Kontakt“ des Kreisdiakonieverbands Rems-Murr & der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz im Familienzentrum KARO, E-Mail: cafekontakt@kdv-rmk.de. Informationen bei Kathrin Feser, 9822489-15. Am letzten Montag im Monat von 14 Uhr bis 16.30 Uhr: Gesprächstreff für jedermann bei Kaffee und Gebäck. Darüberhinaus Raum und Zeit für persönliche Anliegen oder Hilfe beim Ausfüllen eines Formulars.

Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung im Familienzentrum KARO, 98224-8912, E-Mail: schuldnerebegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de. Offene Sprechstunden: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr, außerhalb dieser Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet. Beraten wird bei finanzieller Schieflage; eine Anmeldung ist nicht erforderlich; das Angebot ist kostenfrei. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet. Aktuell: „Unterlagen ordnen – wie Sie den Überblick behalten“ am 5., 12., 19. und 26. März.



pro familia Waiblingen im Familienzentrum KARO, 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet: www.profamilia-waiblingen.de. „Pille-danach-Infofonie“ in deutscher, türkischer, englischer und russischer Sprache, 01805 776326, „Flügel“-Beratungstelefon für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr. Telefonkontaktzeit: montags, dienstags und donnerstags von 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs von 9 Uhr bis 15 Uhr sowie freitags von 9 Uhr bis 11 Uhr. Aktuell: „Pillenmüde? – Natürliche Familienplanung mit NFP“, Vortrag am Donnerstag, 12. März, um 20 Uhr. Mit Anmeldung. Gebühr: acht Euro. – Angebote: Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 15 Uhr bis 17 Uhr offene Sprechstunde der Familienhebamme im Erdgeschoss für

## Waiblinger Kammerorchester im Bürgerzentrum

### Werke vom Barock bis zur Moderne

Das Waiblinger Kammerorchester konzertiert am Sonntag, 15. März 2015, um 20 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen. Als Solist ist Professor Wolfgang Bauer an der Trompete zu hören. Um 19 Uhr wird durch den Dirigenten Knud Jansen in das Stück eingeführt.



Das Waiblinger Kammerorchester (WKO) eröffnet mit seinem Konzert ein Jubiläumsjahr: seit 50 Jahren bereichert das Ensemble das Kulturleben der Stadt Waiblingen und der Region Rems-Murr mit musikalisch ausdrucksstarken und qualitativ anspruchsvollen Konzertaufführungen. Dabei ist es dem WKO ein besonderes Anliegen, sich außer den bekannten Werken von Barock bis zur Moderne auch musikalischen Entdeckungen zu öffnen und Raritäten aufzuführen, was dem Publikum über die Jahre hinweg immer wieder aufs Neue ein besonderes Musikerlebnis garantiert. So wird beim aktuellen Konzert das Präludium und die Fuge op. 85 des romantischen deutsch-polnischen Komponisten Moritz Moszkowski dem Abend eine besondere Farbe verleihen.

Bei dieser Veranstaltung werden aber auch einmal mehr die großen Meister erklingen: mit Wolfgang Amadeus Mozart und Joseph Haydn prägte sich der Begriff der „Wiener Klassik“ und meint damit Werke von so mustergültiger Vollendung, dass sie als zeitlose musikalische Genüsse zum Vorbild und Maßstab wurden. In dem brillanten und furiosen Konzertwerk werden die Grenzen der zeitgenössischen klassischen Trompeten ausgelotet und zu einer Meisterschaft geführt, die auch mit heutigen Instrumenten eine virtuose Aufgabe an die Solisten stellen. Interessante

Aspekte und Hintergründe dieses musikalischen Aufeinandertreffens werden in der Konzerteinführung des Dirigenten Knud Jansen eine Stunde vor Aufführungsbeginn genauer beleuchtet.

Karten im Vorverkauf gibt es in der Tourist-Information Waiblingen, Scheuergasse 4, ☎ 5001-155, und im Internet unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) sowie an der Abendkasse. Veranstalter: Stadt Waiblingen.



Professor Wolfgang Bauer ist beim Auftritt des Waiblinger Kammerorchesters am Sonntag, 15. März, um 20 Uhr als Solist zu hören. Foto: Risch

## Waiblinger Büchereien in der Kernstadt und in den Ortschaften

### Aus der Natur und ganz geschichtlich



Spaß am Lesen in deutscher und türkischer Sprache bereitet das Geschichtenparadies am Freitag, 6. März, um 15.45 Uhr. „Die große Wörterfabrik“ steht

dann im Mittelpunkt.

### We play Wii – Gemeinsam spielen

„We play Wii“ heißt es am Samstag, 7. März, von 10 Uhr bis 13 Uhr. Gesucht wird an diesem Tag der „Karaoke-Champion“ – ein Spaß für alle Altersklassen. Anmeldung unter ☎ 5001-322 erbeten.

### Lebensraum Streuobstwiese

„Lebensraum Streuobstwiese“ – Ausstellungseröffnung mit Apfelsaftausschank am Samstag, 7. März, um 10 Uhr. Das Streuobstmobil tourt seit vier Jahren durch den Kreis und präsentiert sich nun in dieser Schau.

### Lesung mit Petra Durst-Benning

Am Dienstag, 17. März, ist Bestsellerautorin Petra Durst-Benning um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei zu Gast. Sie liest aus ihrem neuen Buch „Bella Clara“. Die Lesung wird in Kooperation mit der Buchhandlung Hess veranstaltet. Nach „Solange die Welt noch schläft“ und „Die Champagnerkönigin“ ist „Bella Clara“

der letzte Band der Trilogie um die drei Freundinnen Josephine, Isabelle und Clara. In jedem Buch steht eine andere der drei Frauen im Mittelpunkt. „Bella Clara“ handelt, der Name verrät es, von der Apothekerstochter Clara Gropius. Gefangen in einer lieblosen Ehe, kann sie die Herrschaft ihres Mannes eines Tages nicht länger ertragen und lässt sich scheiden. Als geschiedene Frau hat sie es 1906 nicht leicht.

Ihre Karriere als Autorin begann Petra Durst-Benning mit dem Schreiben von Sachbüchern. In den 90er-Jahren fing sie an, ihren ersten historischen Roman („Die Silberdistel“) zu schreiben. Darauf folgten weitere sehr erfolgreiche Romane, die dazu einladen, mit mutigen Frauenfiguren Abenteuer und große Gefühle zu erleben. Die Nähe zu ihren Lesern ist Durst-Benning sehr wichtig. Daher liest sie häufig öffentlich und nimmt an Fantreffen teil, die von ihrem Fanforum organisiert werden.

Eintrittskarten sind in der Stadtbücherei und in der Buchhandlung Hess erhältlich. Sie kosten im Vorverkauf acht Euro und an der Abendkasse zehn Euro.

### Die Öffnungszeiten

Stadtbücherei: dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

## Galerie Stihl Waiblingen

### Picasso erleben



Das Begleitprogramm zur Ausstellung „PICASSO – der künstlerische Prozess“ in der Galerie Stihl Waiblingen, zu sehen bis Sonntag, 26. April 2015, bietet attraktive Ergänzungen zur eigenen Betrachtung.

- „Gebt mir ein Museum und ich werde es füllen“, szenische Lesung mit Picasso-Sprechakten am Donnerstag, 12. März, um 19 Uhr, Galerie Stihl Waiblingen, ohne Anmeldung.
- „Kunstgespräch mit Muse“ vor ausgewählten Exponaten der Ausstellung am Samstag, 14. März, um 11 Uhr. Anmeldung bei der Kunstvermittlung unter ☎ 5001-180, E-Mail: [kunstvermittlung@waiblingen.de](mailto:kunstvermittlung@waiblingen.de).

## Vertigo Big Band

### Jahreskonzert mit Originalen

Die Vertigo Big Band im Städtischen Orchester Waiblingen bittet am Sonntag, 8. März 2015, um 19 Uhr (Saalöffnung um 18.30 Uhr) zum Jahreskonzert. Das Motto lautet „Vertigo plays Originals“ – die Originalarrangements der „Großen“, wie Stan Kenton, Buddy Rich, Duke Ellington und Thad Jones gehören dazu; ebenso Gesang aus dieser Ära, interpretiert von Carolin Vorholt. Als Solist am Tenorsax ist Band-leader Jürgen Bothner zu hören. Eintritt: im Vorverkauf zu zwölf Euro, ermäßigt sechs Euro, gibt es in der Tourist-Information, Scheuergasse 4, und bei Tengler Metallblasinstrumente, Schmidener Straße 93; sowie an der Abendkasse.

## Kommunales Kino im Traumpalast

### „Puppe“, eine Tragikomödie



Das Kommunale Kino im „Traumpalast“ in der Waiblinger Bahnhofstraße 50-52 zeigt am Mittwoch, 18. März 2015, um 20 Uhr den Film

„Puppe“, eine Tragikomödie aus dem Jahr 2013. Ausgerechnet in der Einöde der Berge soll für das Straßenkind Anna ein besseres Leben beginnen. Wo Psychiatrie und Jugendamt versagen, hilft nur die Erfahrung der eigenen Grenzen, so die Mission der unkonventionellen Erzieherin Geena. Auf ihrem Berghof will sie in ihrem Schützling durch klare Regeln und die tägliche Arbeit auf der Alm wieder ein Gefühl für die existenziell wichtigen Dinge des Lebens wecken. Aber das widerborstige und verstörte Mädchen hat wenig Vertrauen in sich und das erfahrene Leid hat in ihrer kindlichen Seele tiefe Verletzungen hinterlassen.

Sebastian Kutzli liefert mit seiner Heldin eine radikal modernisierte „Heidi“, die in den Bergen eine Bleibe und die Chance auf einen Neuanfang erhält. Vorlage für das Jugenddrama ist das authentische Drehbuch der Autorin Marie Amsler, die darin ihre eigenen Erfahrungen als Lehrerin in einem Erziehungscamp verarbeitet hat. An der Seite der preisgekrönten Schauspielerin Corinna Harfouch brilliert das deutsche Nachwuchs-Talent Anke Retzlaff, ihre überzeugende Darstellung wurde mit einer Nominierung für den „New Faces Award 2013“ honoriert (©Text w-film).

Regie: Sebastian Kutzli. FSK: von sechs Jahren an. FBW: Prädikat besonders wertvoll. Eintritt: fünf Euro. Kartenreservierung unter ☎ 07151 959280. Der Film wird in Kooperation mit dem Frauenrat der Stadt Waiblingen und dem FraZ – Frauen im Zentrum zum Internationalen Frauentag am 8. März 2014 gezeigt.



„Eric Gauthier & friends“ sind am Donnerstag, 5., und Freitag, 6. März, jeweils um 20 Uhr mit Tanz im Bürgerzentrum zu sehen. Sichern Sie sich jetzt Ihre Karten. Foto: Regina Brocke

## Im März im Bürgerzentrum:

### Eric Gauthier & friends

Eric Gauthier – Tänzer, Choreograph, Musiker und Entertainer – lädt auch in dieser Saison wieder befreundete Tanzcompanionen ins Bürgerzentrum ein und präsentiert Tanz auf höchstem Niveau: am Donnerstag, 5., und Freitag, 6. März 2015, jeweils um 20 Uhr ist Gauthier zum bereits fünften Mal Gastgeber einer Tanzgala in Waiblingen.



Exklusiv in Waiblingen zeigt „Gauthier Dance/Dance Company Theaterhaus Stuttgart“ mit den Ersten Solisten des Stuttgarter Balletts Jason Reilly und Anna Osadchenko sowie Tänzerinnen und Tänzern der italienischen Compagnie „Spellbound“ und der Schweizer Ballettcompagnie „IDEM“ einen mitreißenden Querschnitt durch den modernen Balletttanz voller Kraft und Esprit. Zum

ersten Mal präsentiert sich Eric Gauthier auf der Gala auch als Musiker und spielt gemeinsam mit seinem Bandkollegen Jens Peter Abele auf der großen Bühne.

Karten sind in der Tourist-Information Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, erhältlich, ☎ 07151 5001-155, und im Internet unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) (Gala Bürgerzentrum) bzw. [www.reservix.de](http://www.reservix.de) (Bands Schwanen) sowie an der jeweiligen Abendkasse. Veranstalter ist die Stadt Waiblingen.

## „SWR3 Live-Lyrix“

### Eine Achterbahn der Gefühle



Die „SWR3 Live-Lyrix“ sind am

Donnerstag, 26. März 2015, um 20 Uhr zu Gast im Bürgerzentrum Waiblingen. Die Schauspieler und Sänger Alexandra Kamp und Roland Spiess präsentieren gemeinsam mit SWR3-Moderator Ben Streubel eine Achterbahn der Gefühle.

Die „SWR3 Live-Lyrix“ erzählen die Geschichten der Pop- und Rockmusik und schicken den Zuschauer auf eine Achterbahn der Gefühle. „Ich hab’s nicht nötig, mit dem Hintern zu wackeln – weil ich was in der Birne hab!“ So rechnet Alexandra Kamp im Lily-Allen-Hit „Hard out here“ mit Macho-Rappern ab, die mit ihren „Bitches“ und dicken Autos prahlen. Ronald Spieß lässt die Zuschauer in Bruno Mars’ Ballade „When I was your man“ nachempfinden, wie schmerzhaft eine späte Erkenntnis sein kann: „Ich hätte Dir Blumen schenken, Deine Hand halten und mit Dir tanzen sollen. Jetzt ist es zu spät.“

Karten im Vorverkauf sind im SWR3 Service Center, ☎ 07221 300-300, erhältlich, in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, ☎ 07151 5001-155, und im Internet unter [www.swr3service.de](http://www.swr3service.de) oder [www.eventim.de](http://www.eventim.de) sowie an der Abendkasse. Veranstalter ist die Stadt Waiblingen.

## Bei den Freunden der Galerie

### Erste Versammlung mit Silke Schuck

Die erste Mitgliederversammlung des Fördervereins „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen“ mit der neuen Leiterin der Galerie, Silke Schuck, ist für Freitag, 13. März 2015, im Welfensaal des Bürgerzentrums vorgesehen. Los geht’s um 19.30 Uhr mit den Regularien wie etwa Vorstandsbericht, Bericht des Schatzmeisters, Entlastung des Vorstandes oder Wahl des Schriftführers. Vorgelegt werden ferner das Programm für das neue Vereinsjahr und der Haushaltsplan. Nach der Information von Oberbürgermeister Andreas Hesky über Aktuelles in der Stadt stellt Christine Lutz, Leiterin der Kunstschule Unteres Remstal, Arbeiten der vom Galerieverein geförderten Stipendiaten vor.

Anschließend gibt Silke Schuck Einblicke in die am 14. Mai beginnende Sommerausstellung „Spiegel der Seele – Landschaftszeichnungen der Romantik“ in der Galerie Stihl Waiblingen. Die Mitgliederversammlung ist öffentlich.

## Evangelische Kirche Waiblingen

### Oper, Ausstellung, Information

„Brundibár“ ist der Titel der Kinderoper von Hans Krása, die die Jugendkantorei Waiblingen, der Kinderchor Michaelskirche gemeinsam mit Instrumentalsolisten unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler am Samstag, 21., und am Sonntag, 22. März 2015, jeweils um 17 Uhr in der Michaelskirche aufführen. Der Eintritt ist frei. Die Oper beschreibt märchenhaft die Geschichte der Kinder, die sich als Gemeinschaft gegen die Erwachsenen behaupten. Die Kinderoper aus Theresienstadt wurde 1941/42 mehr als 50 Mal im gleichnamigen Konzentrationslager aufgeführt. Krása hatte das Stück 1938 für einen Wettbewerb komponiert; als er selbst ins Konzentrationslager Theresienstadt deportiert worden war, schrieb er die Partitur aus dem Kopf nieder und organisierte dort Aufführungen für die Kinder. Weder der Komponist noch die kleinen Darsteller haben die Haft überlebt.

### „Kraft aus der Erinnerung“

„Kraft aus der Erinnerung – jüdisches Leben vor und nach der Shoah“ – eine Ausstellung über die Feste des Judentums ist von Montag, 9., bis Mittwoch, 11. März, im Großen Saal des Jakob-André-Hauses, Alte Rommelshauser Straße 22, zu sehen. In der Ausstellung gibt es auch Informationen zur Kinderoper: am Montag, 9. März, von 14 Uhr bis 20 Uhr; am Dienstag, 10. März, von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 16 Uhr bis 21 Uhr; am Mittwoch, 11. März, von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr sowie nach Vereinbarung unter ☎ 207224.

### Vortrag zur Verschleppung

„Verschleppt aus der Region nach Theresienstadt“ – Vortrag von Dr. rer. soc. Gudrun Silberzahn-Jandt, Kulturwissenschaftlerin, am Dienstag, 10. März, um 19.30 Uhr im Großen Saal des Jakob-André-Hauses. Mindestens 120 Menschen aus Württemberg fanden in Theresienstadt den Tod, für mehrere Hundert Menschen war das KZ eine Durchgangsstation. Von ihnen überlebten einige; ihr Wissen und ihre Erfahrungen bilden die Grundlagen für das heutige Wissen. Eintritt frei.

### Dem Thema literarisch auf der Spur

Die Stadtbücherei im Marktdreieck stellt auf einem Büchertisch von 17. bis 28. März Literatur für Kinder und Erwachsene zur Verfügung. Eine Literaturliste hilft bei der Auswahl.



**Kartenvorverkauf:** [www.kulturhaus-schwanen.de](http://www.kulturhaus-schwanen.de) (VVK), ☎ 07151 5001-155 (VVK); ☎ 07151 92050625 (Reservierungen). Restkarten an der Abendkasse.

## Ü30-Spezial-Party mit DJ Andy

Die Ü30-Spezial-Party mit DJ Andy steigt am Freitag, 6. März 2015, um 21 Uhr. Dann legt er die Hits aus den 70ern und 80ern auf und reichert sie an mit Musik aus den 90ern und dem Besten von heute. Dance Classics, Wave, Deutsches, Rock, Pop, Soul, Reggae – von Sweet und Deep Purple über Depeche Mode und Michael Jackson bis zu Bob Marley. Eintritt: 5 Euro.

## Picantissimo

Picantissimo – mit Musik gewürzte Literatur gibt es am Samstag, 7. März, um 20 Uhr. In der musikalischen Lesung geht es um Essen, Trinken, die Liebe, aber auch um alltägliche und nicht so alltägliche Situationen. Johanna Klara Kuppe liest Texte von bekannten und unbekannt Autoren, von Busch, Ringelnatz, Mayröcker, Fried, Semadeni, Magnason und eigene Lyrik. Dazwischen singt Claudia Parisi Lieder von den Beatles und Udo Jürgens sowie eigene Stücke. Sie wird dabei von Albrecht Schützinger aus Stetten am Klavier begleitet. Johanna Klara Kuppe ist eine in der Region bekannte Lyrikerin. Im Jahr 2012 wurde sie mit dem ersten Platz beim „Neuen Literaturpreis Remstal“ ausgezeichnet. Vor kurzem erschien ihr Buch „... werden Worte Wünschelruten“ (Edition Der Noeck, Waiblingen). Die Stettener Sängerin Claudia Parisi ist Lehrerin für Gesang und Stimmbildung. Ihre Mezzosopran-Stimme verleiht den Liedern einen besonderen Charakter, sie ist stark von Soul, Gospel, Blues und Jazz geprägt. Außer ihren bekannten Konzertauftritten veranstalten Parisi und Schützinger auch heiß begehrte Gesangsworkshops.

Eintritt: im Vorverkauf 8,70 Euro, ermäßigt 6,50 Euro. Abendkasse 10 Euro, ermäßigt 7 Euro. Reservierung Abendkasse möglich.

## Internationaler Frauentag

Der Frauenrat der Stadt Waiblingen und das Kulturhaus Schwanen laden am Sonntag, 8. März, um 11 Uhr zu einem gemeinsamen, späten Frauenfrühstück und zum „Schwätzen und Vernetzen“ ein. Das Schmankerl: frache Frauenlieder, präsentiert von Sängerinnen der Musikschule Unteres Remstal. Nach Grußworten von Christiane Dürr, Erster Bürgermeisterin der Stadt Waiblingen, und von Kristina Minich, Vorsitzende des Frauenrates und Frühstück werden folgende Angebote gemacht: Waiblinger Frauengeschichten – Ein Stadtrundgang mit Angela Dietz; Waiblinger Stadtgeschichte – Führung im Haus der Stadtgeschichte; „PICASSO – der künstlerische Prozess“, Führung in der Galerie Stihl Waiblingen.

Bei Frühstück und Führungen entstehen für die Teilnehmerinnen keine Kosten. Anmeldung erforderlich. Das Anmeldeformular gibt es im Flyer zu den Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag. Gern können Anmeldungen auch per Mail an [frauenrat@waiblingen.de](mailto:frauenrat@waiblingen.de) oder unter ☎ 5001-238 erfolgen.

## La Banda di Palermo

La Banda di Palermo – Musica Internazionale Locale gastieren am Donnerstag, 12. März, um 20 Uhr in der Stadt. „La Banda“ kommt direkt aus Sizilien. Ihre musikalischen Grenzen sind seit jeher weit geöffnet, hat doch die Mittelmeerinsel seit Jahrhunderten den verschiedensten Völkern Heimat gegeben. Aus der Tradition sizilianischer Strafen „bandas“ kommend, öffnet sich La Banda di Palermo der Musik aus Griechenland, Spanien, dem Balkan, Irland und nicht zuletzt der aus Deutschland. Die Musikströme werden verschmolzen und mit der Urgewalt des Ätnas als etwas völlig Neues herausgeschleudert. Heraus kommt eine unerhörte Weltmusik, die immer wieder zu überraschen vermag. Mit ihrem einmaligen weltmusikalischen Crossover hat La Banda di Palermo schon einige Male Musik zu Bühnen-

stücken – unter anderem zu „Woyzeck“ von Georg Büchner – gemacht und gespielt. Und als 2013 der Auftrag des Goetheinstituts in Palermo kam, den berühmten expressionistischen Stummfilm „Das Cabinet des Dr. Caligari“ (Robert Wiene) mit neuer Filmmusik zu versehen, waren Komposition und Live-zum-Film-Spielen für die Banda eine Riesenfreude und ein Riesenerfolg. Inzwischen ist eine Kostprobe davon auf der CD „Lo sguardo di rame“ zu hören.

Eintritt: im Vorverkauf 12 Euro, ermäßigt 8,70 Euro; Abendkasse 14 Euro, ermäßigt 10 Euro. Reservierung Abendkasse möglich.

## The Appleseds und Get Back



In der Reihe „Bobby’s live im Schwanen“ unterhalten am Samstag, 14. März, um 20.30 Uhr The Appleseds gemeinsam mit Get Back. 2003: The Appleseds – es gehört schon ein Schuss Verrücktheit dazu, die Spät-Ära der Beatles auf der Bühne lebendig werden zu lassen. Es ist die große gemeinsame Liebe für „das weiße Album“, welche fünf Musiker aus Stuttgart zusammenführte und den Samen keimen ließ. In Anbetracht der Vielzahl von Orchesterinstrumenten, Gastmusikern und Studiotricks auf den Beatles-Alben der späten 60er-Jahre ist es ein gewaltiger Anspruch, den

es musikalisch, technisch und emotional zu meistern galt. Die Saat ging auf und reifte zur Frucht: der Band gelang es, die unglaubliche Bandbreite an musikalischen Richtungen und Stimmungen der „reiferen“ Beatles wieder aufleben zu lassen: obskur, übermütig, witzig, sehnsuchtsvoll, romantisch, spirituell, psychedelisch, experimentell. Kurzum: gute Songs bleiben unvergänglich.

Eintritt: im Vorverkauf 13 Euro zuzüglich Gebühren, Abendkasse 16 Euro. Karten gibt es in der Tourist-Info, Scheuergasse 4, ☎ 5001-155.

## Open Stage im Schwanen

Open Stage Schwanen, „Die erste offene Bühne im Remstal“ lädt am Dienstag, 17. März, um 20 Uhr wieder auf die „Bretter, die die Welt bedeuten“. Laien, Anfänger und Profis präsentieren ihre Talente in der Luna-Bar im Schwanen, moderiert von Musiker und Entertainer Christian Langer (Die Fünf). Sich anmelden und auftreten kann jeder – Kabarettisten, Musiker, Comedians, Poetry Slamer, Pantomimen, Schauspieler, Tänzer, Zauberer, Jongleure. Info und Anmeldung: [open-stage-schwanen@gmx.de](mailto:open-stage-schwanen@gmx.de).

Eintritt: im Vorverkauf 5,95 Euro, ermäßigt 4,30 Euro. Abendkasse 7 Euro, ermäßigt 5 Euro. Reservierung Abendkasse möglich.

## „Over The Line And Beyond“

„Over The Line And Beyond“, ist der Titel der Ausstellung von Noa Price. Ihr Arbeitsmedium ist Shibori, eine japanische Reservefärbetechnik, bei welcher der Stoff manipuliert und unter Druck gesetzt wird.

Öffnungszeiten bis 27. März: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr, montags bis samstags von 18 Uhr bis 22 Uhr, an Feiertagen und in den Schulferien (außer während Veranstaltungen) geschlossen.



Veranstaltungen zum  
**Internationalen Frauentag**  
2015  
in Waiblingen

## Ein Tag – viele spannende Gelegenheiten

Der Internationale Frauentag jährt sich am 8. März. Ein ganzer Veranstaltungsreigen rinkt sich um den Aktionstag, den Waiblingens Beauftragte für Chancengleichheit, Gabi Weber; der Frauenrat, das Kulturhaus Schwanen, die „Frauen im Zentrum“, die Familienbildungsstätte und das Kommunale Kino zusammengestellt haben. Außer verschiedenen Filmen wird eine Telefonaktion der Agentur für Arbeit angeboten; Frauen aller Konfessionen laden zum Weltgebetstag ein. Am 8. März, dem Internationalen Frauentag, sind die Frauen zu einem späten Frühstück eingeladen; Anmeldung dazu und zu den Tagesangeboten unter ☎ 5001-238, E-Mail: frauenrat@waiblingen.de. Erste Bürger-

meisterin Christiane Dürr begrüßt die Teilnehmerinnen. Außer dem Frühstück werden im Programm „freche Frauenlieder“ präsentiert, zusätzlich gibt es die Möglichkeit, zu einem Stadtrundgang sowie einem geführten Besuch durch das Haus der Stadtgeschichte oder der Galerie Stihl Waiblingen. Auch der „Equal Pay Day“, der Internationale Tag für gleiche Bezahlung von Frauen und Männern, gehört zu den Veranstaltungen, die Ende Februar beginnen und bis Juni reichen. Das Programm liegt in verschiedenen öffentlichen Einrichtungen wie dem Rathaus oder der FBS aus und kann im Internet unter www.waiblingen.de aufgerufen werden.

### WTM mit Heimatverein

## Stadtführungen mit Kulinarik und Kultur



Die eigene Stadt mit anderen Augen betrachten und besser kennenlernen – Führungen zu einem bestimmten Thema helfen dabei mit viel Spaß und das „Lernen“ wird unterhaltsam. Die Wirtschafts-, Tourismus- und Marketing-GmbH hat in Kooperation mit dem Heimatverein verschiedene Stadtführungen zusammengestellt.

- „Sterne in Kunst und Kulinarik“: das Restaurant Bachofer hat einen der begehrten Michelin-Sterne verliehen bekommen. Die kulinarischen Höhepunkte hat die WTM-GmbH nun kombiniert mit den künstlerischen Höhepunkten im öffentlichen Raum der Stauferstadt. Dr. Birgit Knolmayer führt Interessierte zu Kunstwerken Waiblingens unter freiem Himmel; anschließend kredenzt Bernd Bachofer „Flying Tapas“ in seinem Sternelokal und verwöhnt mit einem Glas Wein. Diese neue Führung findet an weiteren Terminen im Frühjahr statt: am 6. März und am 24. April. Inklusive Speisen und Wein kostet die Führung 59 Euro pro Person.

- „Fachwerk und Neidköpfe“: Führung durch die Fachwerkstadt mit ihren Neidköpfen am Freitag, 13. März, von 14 Uhr bis 15.30 Uhr.
- „Waiblingen zur NS-Zeit“: historische Stadtbegehung auf den ehemaligen Spuren der NS-Zeit am Freitag, 27. März, von 16 Uhr bis 17.30 Uhr.
- „Aufgespürt in Waiblingen“ am Sonntag, 29. März, von 14 Uhr bis 15.30 Uhr.

Karten gibt es im i-Punkt, Scheuergasse 4, ☎ 5001-155, Fax -137, E-Mail an touristinfo@waiblingen.de. Informationen: www.waiblingen.de.

### i-Punkt beim Ostermarkt offen

Die Touristinformation (i-Punkt) in der Scheuergasse 4 ist am Sonntag, 22. März, zum Ostermarkt von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet. Am Samstag vor Ostern, 4. April, bleibt der i-Punkt geschlossen.

### Workshops für Patchworkfamilien

## Tipps für gutes Zusammenleben

Auf die Zusammensetzung und das Leben in einer Patchworkfamilie geht die Beratungsstelle für Familien und Jugendliche des Landratsamts Rems-Murr-Kreis in der Reihe „Elternbildung“ bei zwei kostenlosen Veranstaltungen in der Bahnhofstraße 64 in Waiblingen ein. Am Freitag, 6. März 2015, nimmt sich Referent Otfried Hinger im Workshop des Themas „Frauen in der Patchworkfamilie – Prellbock für alles?“ an. Eingeladen sind Frauen, die sich mit der Vielfalt ihrer Rollen in dieser Familienkonstellation beschäftigen wollen. Im darauf folgenden Workshop am Freitag, 13. März 2015, wird die Situation der „Kinder in der Patchworkfamilie“ behandelt und der Frage nachgegangen, wie die Erwachsenen den Bedürfnissen der Kinder gerecht werden können. Beide Workshops dauern von 18.30 Uhr bis 20.15 Uhr. Eine Anmeldung im Sekretariat unter ☎ 07151 5011-500 wird erbeten. Ansprechpartner für inhaltliche Fragen ist Otfried Hinger.

### Im Bürgerbüro

## Fundsachen abholen!

Im Februar 2015 sind im Bürgerbüro der Stadt Waiblingen folgende Fundsachen abgegeben worden.

- 4 Schlüssel
- 1 Handy
- 1 Paar Ohrhörer
- 1 Paar Handschuhe

Die Fundsachen sind auch im Internet auf der städtischen Homepage unter www.waiblingen.de/fundsachen, aufgelistet. Die Eigentümer dieser Gegenstände können sich beim Bürgerbüro im Rathaus melden (montags, dienstags und freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs von 7.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr sowie samstags zwischen 9 Uhr und 12 Uhr), Kurze Straße 33, ☎ 07151 5001-111, E-Mail: buergerbuero@waiblingen.de.

### An Stücklesbesitzer und Pächter

## Obstbäume bestellen!

Wer auf seinem Stückle oder seiner Streuobstwiese noch Platz hat und den einen oder anderen Obstbaum pflanzen möchte und damit die Vielfalt der Obstsorten erhält, der kann bis zu fünf Bäume bestellen. Aus einer langen Liste kann unter zig Apfelsorten wie der Älkmene, der Ananasrenette oder dem Berner Rosenapfel ausgewählt werden, auch Bittenfelder werden angeboten. Aber auch für verschiedene Birnensorten wie der „Alexander Lucas“ und der „Bayrischen Weinbirne“ können sich Eigentümer und Pächter von Streuobstweisen auf Waiblinger Markung entscheiden. Wer lieber einen Kirschen-, Pflaumen- oder Quittenbaum pflanzt, findet auch für diese Obstsorten eine Auswahl. Sie reicht bei der Steinobstfrucht von der „Basler Adlerkirsche“ über die „Beutelspacher Rexelle“ bis zu „Schneiders späten Knorpelkirsche“.

Wer sich am städtischen „Obstbaum-Hochstamm-Projekt“ beteiligt, kann zweimal jährlich bis zu fünf Obstbaum-Hochstämme seiner Wahl erhalten. Die Obstbäume gibt es zwar nicht kostenlos, jedoch zum günstigeren Preis. Der Bestellantrag ist im Internet auf der Seite www.waiblingen.de zu finden, ist bei der städtischen Abteilung Umwelt, ☎ 07151 5001-445, erhältlich sowie bei allen Ortschaftsverwaltungen. Dem Antrag sind die zur Verfügung stehenden Obstbaum-Sorten zu entnehmen.

Zu beachten ist, dass das Grundstück außerhalb der Bebauung liegen muss. Es darf also kein Hausgarten sein. Der Grundstückseigentümer verpflichtet sich durch seinen Antrag, die Anpflanzungen dauernd zu erhalten und zu pflegen. Der Antrag sollte spätestens bis Montag, 23. März 2015, bei der Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, oder in den Rathäusern der Ortschaftsverwaltungen abgegeben werden. Am darauffolgenden Wochenende am Freitag, 27., und Samstag, 28. März, können die bestellten Bäume bei der Baumschule Müller in Ludwigsburg-Poppenweiler abgeholt werden. Die Besteller erhalten keine gesonderte Nachricht.

### Landfrauen-Ortsverein Waiblingen

## Wer will dem Verein vorstehen?

Der Landfrauen-Ortsverein Waiblingen braucht eine neue Vorsitzende und auch eine neue Kassiererin. Gesucht werden motivierte Frauen, die bereit sind, sich in die Vereinsführung einzubringen und den Verein durch neue Ideen und Vorstellungen am Leben zu erhalten. Wenn sich niemand findet, muss dieser traditionsreiche Ortsverein leider aufgelöst werden.

Viele der zur Zeit 44 Mitglieder nehmen gerne an den regelmäßig – meist im Forum Mitte – stattfindenden Veranstaltungen teil. Das Angebot reicht von Ernährung und Gesundheit über kulturelle Themen bis zu Diavorträgen. Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz: schon am 1. Juni wird der nächste Ausflug veranstaltet. Zudem wirken die Mitglieder beim Internationalen Büffet und beim Erntedankfest mit.

„Es wäre wirklich bedauerlich, wenn es dies alles in Waiblingen nicht mehr gäbe“, meint Renate Ergenzinger, die bisherige Vorsitzende des Vereins. Interessentinnen melden sich bis zum 16. März 2015 bei ihr (☎ 9816902) oder bei Heide Henfler (☎ 23601).

### Finanzamt Waiblingen

## Am 10. März vormittags zu

Das Finanzamt Waiblingen ist am Dienstag, 10. März 2015, vormittags geschlossen. Die Mitarbeiter nehmen an einer Personalversammlung teil. Sie sind bis 12 Uhr auch telefonisch nicht zu erreichen. Dies teilt das Finanzamt mit.

### Infoveranstaltung am 12. März

## Polizei sucht Nachwuchs

Gute Chancen für Schulabgänger oder Berufswechsler bieten sich derzeit bei der Polizei Baden-Württemberg. Bewerbungsschluss für den Mittleren Polizeivollzugsdienst ist am 15. Mai 2015. Deshalb lädt die Einstellungsberaterin Renate Rösch am Donnerstag, 12. März, um 16 Uhr ins Gebäude des Polizeireviers in Waiblingen, Alter Postplatz 20, alle Interessierten zu einer Berufsinformationsveranstaltung zum Thema „Polizeiberuf und Bewerbungsverfahren“ ein. Eine Anmeldung ist unter ☎ 07151 950359 erforderlich.

## Amtliche



## Bekanntmachungen

### Öffentliche Ausschreibung

Auf Grundlage der VOB schreibt die Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, ☎ 07151 5001-313, Fax -387, folgende Baumaßnahme in 71336 Waiblingen-Bittenfeld öffentlich aus:

## Umgestaltung der Schillerstraße in Bittenfeld im Bereich der künftigen Pflegeeinrichtung

| Es fallen folgende ca. Hauptmassen an:          |                     |
|---|---------------------|
| Bituminöse Befestigungen ausbauen und entsorgen | 350 m <sup>3</sup>  |
| Randeinfassungen ausbauen und entsorgen         | 560 m               |
| Erdarbeiten                                     | 1600 m <sup>3</sup> |
| Ungebundene Tragschichten                       | 1150 m <sup>3</sup> |
| Bituminöse Tragschichten für Fahrbahnen         | 1500 m <sup>2</sup> |
| Bituminöse Tragschichten für Gehwege            | 1100 m <sup>2</sup> |
| Binderschichten für Fahrbahnen                  | 1250 m <sup>2</sup> |
| Asphaltdeckschicht für Fahrbahnen               | 1550 m <sup>2</sup> |
| Asphaltdeckschicht für Gehwege                  | 1050 m <sup>2</sup> |
| Betonpflaster – zweizeilig                      | 220 m               |
| Betonpflaster – einzeilig                       | 450 m               |
| Betonpflasterflächen                            | 200 m <sup>2</sup>  |
| Straßeneinläufe mit Anschlussrohren             | 20 Stück            |
| Baumquartiere                                   | 13 Stück            |
| Randsteinsatz div. Formate                      | 670 m               |
| Kassler Sonderbord                              | 30 m                |
| Kabelleerrohre                                  | 200 m               |
| Stützmauer aus Stahlbeton – Ansichtsfläche      | 22 m <sup>2</sup>   |
| Fundament für Stützmauer                        | 7 m <sup>3</sup>    |

Ausführungszeit: 18. Mai 2015 bis 30. September 2015

Die Vergabeunterlagen können von Montag, 9. März 2015, an bei der Stadt Waiblingen, im Fachbereich Städtische Infrastruktur, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 2. OG, Zi. 214, während der Dienstzeiten, gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks oder in bar in Höhe von 40 € (bei Postversand erhöht sich die Gebühr um die Versandkosten in Höhe von 10 €) pro Doppel exemplar, einschließlich der Planunterlagen, als plt- und pdf-Dateien und das Leistungsverzeichnis in der Datenart 83 auf Datenträger CD, erworben werden. Die Planunterlagen können während der Dienstzeiten beim Fachbereich Städtische Infrastruktur, Abteilung Straßen und Brücken, Kurze Straße 24, eingesehen werden. Die Angebotsfrist endet am 26. März 2015 um 14 Uhr (Eröffnungstermin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote zur Submission im Fachbereich Städtische Infrastruktur, Zi. 214, vorzuliegen. Die Zuschlags-/Bindefrist endet am 15. Mai 2015. Die Leistungen werden von der Stadt Waiblingen in Auftrag gegeben. Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B. Weitere Angaben sind den Vertragsunterlagen zu entnehmen. Für die Prüfung behauptete Verstöße (§ 21 VOB/A) ist das Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmanstraße 21, 70565 Stuttgart, zuständig.

## Anmeldung der Schulanfänger an den Grundschulen

Mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 sind alle Kinder, die bis zum 30. September 2015 das sechste Lebensjahr vollendet haben, verpflichtet, die Grundschule zu besuchen. Die Anmeldung erfolgt grundsätzlich bei der Grundschule, in deren Einzugsbereich das Kind wohnt. Kinder, die zwischen dem 1. Oktober 2015 und dem 30. Juni 2016 das sechste Lebensjahr vollendet haben, können eingeschult werden. Die Schulpflicht wird von den Eltern durch die Anmeldung ausgelöst.

### Die Anmeldetermine

- Salier-Gemeinschaftsschule: 23. und 24. März 2015 von 14 Uhr bis 16.30 Uhr.
  - Staufer-Gemeinschaftsschule: 23. bis 24. März von 14 Uhr bis 17 Uhr.
  - Rinnenäckerschule: 26. März von 14 Uhr bis 17 Uhr.
  - Wolfgang-Zacher-Schule: 23., 25. und 26. März nach Terminvergabe.
  - Grundschule Beinstein: 25. März von 13 Uhr bis 18.30 Uhr.
  - Schillerschule Bittenfeld: 25. März nach Terminvergabe
  - Burgschule Hegnach: 24. und 25. März von 16 Uhr bis 18 Uhr.
  - Lindenschule Hohenacker: am 24. März nach Terminvergabe.
  - Friedenschule Neustadt: 24. März von 14 Uhr bis 17 Uhr nach Terminvergabe.
- Sollte der Anmeldetermin nicht wahrgenommen werden können, ist mit der betreffenden Schulleitung umgehend ein neuer Termin zu vereinbaren. Anmeldepflicht besteht grundsätzlich für alle Kinder, die vor dem 30. September 2009 geboren sind, also auch für
- Kinder, die zurückgestellt werden sollen,
  - alle ausländischen Kinder,
  - körperlich oder geistig behinderte Kinder
  - und alle Kinder, die eine Ersatzschule nach dem Privatschulgesetz (z.B. Waldorfschule) besuchen sollen.

Die endgültige Zuteilung in eine bestimmte Grundschule kann erst im Juni 2015 erfolgen.

### Grundschulen und ihre Einzugsbereiche

#### Kernstadt Waiblingen:

Staufer-Gemeinschaftsschule (ehemals Grund- und Werkrealschule, ☎ 98116-101, Mayenner Straße 32/2. Bereichsgrenzen: Remsbahn, Dammstraße 2-20, Weidachstraße, Bahnhofstraße – südliche Bebauung (östlich Weidachstraße), Alter Postplatz, Am Stadtgraben 2, 4, 6, 8, Hadergasse, Lange Straße 30 ff, Marktplatz, Kurze Straße 35 ff, Rems sowie das ganze Gebiet südlich dieser Linie bis zur Remsbahn Salier-Gemeinschaftsschule (Grund- und Werkrealschule), ☎ 2008-300, Im Sämann 76. Bereichsgrenzen: Nordöstlich der Linie Steingrube, Alter Neustädter Weg, Alte Winnender Steige, An der Talau bis zur B 14 Rinnenäckerschule, ☎ 959960, Danziger Platz 21. Einzugsbereich: südlich der Remsbahn. Wolfgang-Zacher-Schule, ☎ 959250, Röntgenweg 1-7. Bereichsgrenzen: Ameisenbühl, Bahnhofstraße – nördliche Bebauung, Am Stadtgraben ohne 2, 4, 6, 8, Beim Hochwachturm, Schmidener Straße, Marktgasse, Lange Straße

1-29, Neue Gasse, Kurze Straße 1-31, Bädertörl, Winnender Straße 1-10, Neustädter Straße, Unterer Rosberg sowie das ganze Gebiet nordwestlich dieser Linie

**Ortschaft Beinstein:** Grundschule Beinstein, ☎ 30393-0, Bei der Schule 17.

**Ortschaft Bittenfeld:** Schillerschule, ☎ 07146 8763-0, Schulstraße 41.

**Ortschaft Hegnach:** Burgschule, ☎ 95903-0, An der Burgschule 6.

**Ortschaft Hohenacker:** Lindenschule, ☎ 98703-0, Rechbergstraße 27.

**Ortschaft Neustadt:** Friedenschule, ☎ 920501-0, Ringstraße 34.

### Vorzeitige Aufnahme und Zurückstellung

Kinder, die zwischen dem 1. Oktober 2015 und dem 30. Juni 2016 sechs Jahre alt werden, können zu Beginn des Schuljahres 2015/16 in die Schule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen. Über die Aufnahme entscheidet die Schulleitung, ggf. unter Beiziehung eines Gutachtens des Gesundheitsamtes.

Kinder, die bei Beginn der Schulpflicht geistig oder körperlich nicht genügend entwickelt sind, um mit Erfolg am Unterricht teilzunehmen (oder bei denen sich dies während des ersten Schulhalbjahres zeigt), können um ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden. Die Entscheidung trifft die Schulleitung unter Beiziehung eines Gutachtens des Gesundheitsamtes. Die Zeit der Zurückstellung wird auf die Dauer der Pflicht zum Besuch der Grundschule nicht angerechnet.

Die zurückgestellten Kinder sollten möglichst eine der angebotenen Grundschulförderklassen besuchen, damit sie durch geeignete pädagogische Maßnahmen zur Grundschulfähigkeit geführt werden können. Nähere Auskünfte gibt die zurückstellende Schule.

Der Antrag auf vorzeitige Aufnahme oder Zurückstellung ist bei der Grundschule des Einzugsbereichs am Tag der Anmeldung zu stellen. Kinder, die vorzeitig eingeschult oder vom Schulbesuch zurückgestellt werden sollen, sind verpflichtet, sich auf Verlangen der Schule an einer pädagogisch-psychologischen Prüfung zu beteiligen und sich vom Gesundheitsamt untersuchen zu lassen.

Bei der Anmeldung müssen das Familienstammbuch oder der Geburtschein und das Impfbuch des Kindes vorgelegt werden. Die Kinder müssen zur Anmeldung mitgebracht werden. Die angemeldeten Kinder werden in der Regel vor Beginn des Schuljahres 2015/16 auf ihre Grundschulfähigkeit untersucht. Die Untersuchungszeit wird vom zuständigen Gesundheitsamt festgesetzt und den Erziehungsberechtigten mitgeteilt.

Im Falle eines Wohnungswechsels in der Zeit zwischen der Anmeldung und dem Schuleintritt müssen die Erziehungsberechtigten die Anschrift der neuen Schule derjenigen Schule mitteilen, bei der das Kind angemeldet worden ist.

Waiblingen, 12. Februar 2015

Die Schulleitungen

Die Stadt Waiblingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für verschiedene städtische Kindertageseinrichtungen

## pädagogische Fachkräfte (m/w)

für den Elementar- und Kleinkindbereich in Voll- oder Teilzeit (mindestens 50 Prozent).

In den Einrichtungen werden zwischen 40 und 140 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt betreut. Die Arbeit erfolgt im offenen System nach dem Orientierungsplan.

Wir bieten ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, regelmäßige Fortbildungen, Supervision und die Möglichkeit, an der konzeptionellen Weiterentwicklung mitzuwirken. Wir stellen pädagogische und heilpädagogische Fachberatung bei der Arbeit zur Seite und unterstützen berufs begleitende Weiterqualifizierungen.

Die Bezahlung erfolgt bis zu Entgeltgruppe S 6 TVöD. Zusätzlich wird eine Bonusprämie, zunächst befristet bis Ende 2015, gewährt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei Interesse richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte mit den üblichen Unterlagen und unter Angabe Ihrer Präferenzen (z. B. Beschäftigungsumfang, Elementar- oder Kleinkindbereich, Einrichtungsgröße) an den Fachbereich Personal und Organisation der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei Frau Schwiertz, Abteilung Kindertageseinrichtungen, ☎ 07151 5001-315, oder bei Frau Golumbeck, Abteilung Personal, ☎ 07151 5001-285.

Bitte senden Sie uns nur Kopien ohne Bewerbungsmappe zu, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

## Sitzungskalender

Fortsetzung von Seite 1

Am Donnerstag, 12. März 2015, findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Bittenfeld eine Sitzung des Ortschaftsrats Bittenfeld statt.

### TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Kindergarten Mühlweingärten, Bittenfeld – Sanierung WC-Anlage – Baubeschluss
4. Veranstaltungen unter freiem Himmel in Bittenfeld – Veranstaltungsprogramm 2015
5. Bekanntgaben, Anfragen und Verschiedenes \*

Am Freitag, 13. März 2015, um 19 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses Neustadt eine Sitzung des Ortschaftsrats Neustadt statt.

### TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Veranstaltungen im Freien in Waiblingen-Neustadt – Veranstaltungskalender 2015
3. Friedenschule Neustadt – Neubau einer Mensa – weiterer Baubeschluss
4. Straßeninstandsetzungsmaßnahmen 2015 – Starenweg in Neustadt – Vergabe
5. Bausachen
6. Verschiedenes
7. Bekanntgaben, Anfragen \*

Am Freitag, 13. März 2015, findet um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hegnach eine Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt.

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Veranstaltungen im Freien im Jahr 2015 – Festlegung der seltenen Ereignisse
4. Verschiedenes, Bekanntgaben
5. Anfragen der Ortschaftsräte

## Impressum „Staufer-Kurier“

**Herausgeber:** Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen.

**Verantwortlich:** Birgit David, ☎ 07151 5001-443, E-Mail birgit.david@waiblingen.de. **Stellvertreterin:** Karin Redmann, ☎ 07151 5001-320, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.

**Redaktion allgemein:** E-Mail oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-446.

**Redaktionsschluss:** dienstags, 12 Uhr.

**„Staufer-Kurier“ im Internet** www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage. www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.de

**Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.